



VSSV VERBAND SCHWEIZERISCHER SCHÜTZENVETERANEN

ASTV ASSOCIATION SUISSE DES TIREURS VETERANS

WWW.VSSV-ASTV.CH

**JAHRESBERICHT
RAPPORT ANNUEL
2011**



Von links nach rechts: Edgar Aerni, SM Region Ost; Heinz Gränicher, Zentralskretär; Walter Ruff, Verbandsakkafuar, Fritz Kilchermann, SM Region Mitte; Peter Anderegg, Präsident SK; Bernhard Lampert, Zentralpräsident; Franz Müller, Mitglied SK / KK- und Materiälverwalter; Walter Schiesser, Zentralkassier; Gérald Détraz, Vizepräsident und SM Region West; Jacques Wähl, Übersetzer.

JAHRESBERICHT DES ZENTRALPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Ehrenpräsidenten,
sehr geehrte Ehrenmitglieder,
liebe Schützenveteraninnen und Schützenveteranen

Im folgenden Bericht werden die wichtigsten Ereignisse unseres Veteranenverbandes zusammengefasst und zur Erinnerung festgehalten:

Initiative «Schutz vor Waffengewalt»

Zweifellos bildete die eindeutige Ablehnung der Initiative einen erfreulichen Auftakt zum Schützenjahr 2011. Das Schweizer Volk hat entschieden und dies in einer Deutlichkeit, welche zu Beginn der Abstimmungskampagne nicht erwartet werden durfte. Der Souverän liess sich nicht vom Spiel mit den Emotionen in die Irre führen und hat sich für die sachlichen Fakten sowie schweizerische Werte entschieden. Es ist dem Zentralvorstand ein Bedürfnis, allen Kameradinnen und Kameraden für ihren engagierten Einsatz zu danken. Der Einsatz hat sich gelohnt!

Delegiertenversammlung VSSV

Die 97. ordentliche Delegiertenversammlung unseres Verbandes fand am 16. April im Espace Perrier in Marin NE statt. Der Zentralpräsident konnte 168 Ehrengäste, Delegierte und auszeichnungsberechtigte Schützen/innen begrüssen. Die Neuenburger Schützenveteranen, unter der Leitung ihres Kantonalpräsidenten Jean Dominique Roethlisberger, bereiteten den Teilnehmern eine schlichte und sympathische Versammlung, welche von den Teilnehmern mit Applaus bedacht und durch den Zentralpräsident mit lobenden Worten verdankt wurde.

Die Grüsse der Kantsonegierung überbrachte Herr Regierungsrat Thierry Grosjean, Chef des Volkswirtschaftsdepartements des Kantons Neuenburg. In seiner Ansprache würdigte er die schweizerischen Besonderheiten und Werte, zu welchen auch das Schiesswesen und das mit Erfolg verteidigte Recht des Waffenbesitzes gehörten. Er hob besonders hervor, dass seit der Gründung des VSSV im 1904, viele einschneidende geschichtliche Ereignisse und Katastrophen bewältigt werden mussten. Unser Verband habe allen Widerwärtigkeiten getrotzt,

und sich, sowie seine Ideale, bis heute erhalten können. Was er als besonderen Verdienst erachte. Roland Walther, Gemeinderat von Marin, hiess die Delegierten im Namen der Gemeinde willkommen. In seiner Ansprache hob er die Schönheiten der 3-Seen-Region hervor, welche auch die Grundlage für den touristischen Erfolg der malerischen Gegend bilde. Herr Brigadier Daniel Berger, Kommandant der Panzerbrigade 1, überbrachte als Vertreter der Armee, die Grüsse und guten Wünsche des Departementchefs, und des Chefs der Armee. In seiner Ansprache thematisierte er die heutige Problematik der Sicherheitspolitik und der nationalen Landesverteidigung im Spannungsfeld der Politik, der Finanzen und der Bedrohung. Das Milizsystem, mit der Symbiose von Bürger, Beruf und Militär sei die wirtschaftlichste und effizienteste Wehrform für den Fall Schweiz und somit die einzige richtige Lösung, welche es weiter zu pflegen und zu erhalten gelte. Auch sei für ihn die «Einheit» Waffe und Soldat – und somit die Beibehaltung der Heimabgabe der persönlichen Waffe – eine Frage des Vertrauens, der Glaubwürdigkeit und eines urschweizerischen Wertes. Zum Schluss bedankte er sich bei den Schützenveteranen für die Unterstützung und den ideellen Einsatz zugunsten der Armee.

Paul Röthlisberger, Chef Pistole im Vorstand des SSV, überbrachte die Grüsse der Präsidentin des SSV, Dora Andres und des Vorstandes. Selbstredend war die finanzielle Schieflage des SSV ein Thema und Röthlisberger rief dazu auf, die Reihen zu schliessen und das Problem gemeinsam und konstruktiv zu lösen. Die sinkenden Teilnehmerzahlen an Schiessanlässen des SSV und der Rückgang der lizenzierten Schützen seien weitere Sorgenfelder, welche den Vorstand des SSV beschäftigen. Das Eidgenössische Schützenfest von 2015 im Wallis müsse daher zu einer Demonstration der Schützentradition werden. Abschliessend dankt er für die Freiwilligenarbeit im Allgemeinen und den Schützenveteranen im Besonderen, für ihren unermüdlichen Einsatz im und am Schiesswesen. Der SSV sei sich wohl bewusst, dass ohne die Mithilfe der Veteranen kein Grossanlass im Schiesswesen zu bewältigen wäre.

Bei den Wahlen galt es die bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes für die neue Amtszeit

2011 – 2014 zu wählen. Zur Wiederwahl stellten sich: Edgar Aerni 1938, Peter Anderegg 1939, Gérald Détraz 1940, Walter Schiesser 1940, Heinz Gränicher 1942, Franz Müller 1943, Fritz Kilchenmann 1945 und Bernhard Lampert 1947. Alle bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes wurden einstimmig wiedergewählt.

Für den aus Gesundheitsgründen zurückgetretenen Übersetzer, Michel Dousse, wurde der vom Waadtländer Kantonalverband vorgeschlagene Jacques Wahl, geb. 29.05.1951, Dr. phil und Chem Ing. EPFL, wohnhaft in Apples VD, ehrenvoll gewählt. Mit der Wahl von Walter Ruff, geb. 14.04.1947, kfm. Angestellter und Treuhänder, wohnhaft in Neunkirch SH, konnte nach drei Jahren die Funktion des Verbandsaktuars wieder besetzt werden. Die Funktion des Pressechefs bleibt leider weiterhin vakant.

Michel Dousse wurde für seine zehnjährigen und hervorragenden Dienste im Zentralvorstand zum Ehrenmitglied des VSSV ernannt.

JU+VE Final in Thun

Am 29.Oktöber gelangte der 14. Final des einzigartigen, nationalen Wettkampfes zwischen jungen und älteren Schützinnen und Schützen zur Austragung. Der JU+VE Final ist ein fester Bestandteil der Aktivitäten des VSSV geworden. Besser noch, ein Teil seiner Identität. Das hoch motivierte OK, unter der Leitung von Peter Trauffer, organisierte und leitete einmal mehr eine perfekte Austragung des Anlasses. Der JU+VE Final ist ein Wettkampf der besonderen Art, auf den wir mit Recht stolz sein dürfen. Einzigartig in seiner Konzeption und Durchführung. Wo gibt es das schon – dass Jugendliche bis zum Veteran in derselben Sportart, mit dem gleichen Sportgerät und zu gleichen Bedingungen, eine faire, sportliche Konkurrenz austragen können. Ein Wettkampf von Veteranen für und mit der Jugend. Ganz nach unserem Motto «Uns zur Freude – der Jugend zum Vorbild».

Unser Dank gilt allen, die durch ihr grosses Engagement und dem tatkräftigen Einsatz die Durchführung dieses Anlasses überhaupt ermöglichen. Ebenso den Sponsoren, welche mit ihren zum Teil schon langjährigen Beiträgen, zum guten Gelingen des JU+VE Finals beigetragen haben.

Präsidentenkonferenz

Am 03. November wurde Im Zeughaus in Aarau eine Präsidentenkonferenz durchgeführt. Neben der gegenseitigen Information standen Fragen einer zweiten Teilrevision der Statuten, der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und der Weiterführung unseres Verbandsorgans «Der Schweizer Veteran» im Vordergrund.

Sitzungen des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand traf sich im Berichtsjahr zu 7 ordentlichen Sitzungen, in welchen die laufenden Verbandsgeschäfte beraten und die Konferenz vorbereitet wurden. Ein eintägiges Seminar diente der Diskussion von Grundsatzfragen bezüglich der Statutenrevision, Übertrittsalter für Veteranen und die Position des VSSV zu Fragen der Lizenzpflicht sowie das Verhältnis zu unseren Partnerverbänden.

Dank

Ich möchte mich bei meinen Kameraden des Zentralvorstandes, den Vorständen der Kantonalverbände, sowie den Funktionären aller Stufen herzlich bedanken für ihren Einsatz, die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit zum Wohle des Schiesswesens im Allgemeinen und der Sache der Schützenveteranen im Besonderen.

*Euer Zentralpräsident
Bernhard Lampert*

RAPPORT ANNUEL DU PRÉSIDENT CENTRAL

Messieurs les Présidents d'honneur,
Messieurs les Membres d'honneur,
Chers tireuses et tireurs vétérans,

Ce rapport annuel retrace les événements principaux de l'année de notre Association dont on garde un excellent souvenir :

Initiative «Pour une protection contre la violence par les armes»

Le refus net de cette initiative a certainement été un heureux départ de la saison de tir 2011. Le peuple suisse a manifesté sa volonté d'une manière très claire, alors qu'on ne s'attendait pas, au début de la campagne, à une si forte opposition à l'initiative. Le souverain ne se laisse pas manipuler par des débats émotionnels et s'est concentré sur les faits concrets et les valeurs patriotiques. C'est un devoir agréable du comité central de remercier tous ceux qui se sont engagés dans cette lutte. Leur détermination a été couronnée de succès!

Assemblée des délégués de l'ASTV

La 97e assemblée ordinaire de l'ASTV s'est tenue le 16 avril 2011 à l'Espace Perrier de Marin NE. Le président central salua 168 invités d'honneur, délégués et tireurs méritants. L'Association neuchâteloise des tireurs vétérans, sous la présidence de Jean-Dominique Roethlisberger, avait préparé une réception sympathique et une parfaite infrastructure pour l'assemblée, ce qui valut de forts applaudissements des participants et des éloges de la part du président central.

Le conseiller d'État, Thierry Grosjean, responsable du département de l'économie du canton de Neuchâtel, apporta les salutations du conseil d'État. Dans son discours, il rendit hommage aux valeurs et particularités suisses dont le tir fait partie tout comme le droit de posséder son arme. Il souligna que depuis la fondation de l'ASTV en 1904, de nombreux événements historiques dramatiques et des catastrophes ont dû être surmontés. Notre Association a défié toutes les adversités et a pu assurer sa pérennité et poursuivre ses idéaux, ce

qui est particulièrement méritant. Roland Walther, conseiller municipal de Marin, transmit les salutations de bienvenue de sa commune. Il souligna la beauté pittoresque de la région des 3 lacs, laquelle constitue la fresque essentielle à l'essor touristique des lieux. Le brigadier Daniel Berger, commandant de la brigade blindée 1, apporta, en tant que représentant de l'Armée, les salutations et vœux du chef du département militaire fédéral et du chef de l'Armée. Dans son allocution, il insista sur la problématique de la politique de sécurité et de la défense de la patrie dans le contexte politique, financier et des menaces. Le système de milice, avec les synergies «citoyen, formation professionnelle et militaire» est le système le plus économique et le plus efficace de défense pour le cas de la Suisse. C'est ainsi la seule solution correcte dont la pérennité doit être assurée. Pour lui, la conjonction «arme et soldat» est un tout qui s'exprime notamment par la conservation de l'arme personnelle au domicile, c'est une question de confiance et de crédibilité ainsi qu'une valeur ancestrale suisse. Pour conclure, il remercia les tireurs vétérans de leur appui et de leur engagement idéal en faveur de l'Armée. Paul Röthlisberger, chef de la section pistolet de la FST, apporta les salutations de la présidente, Dora Andres, et du comité. Inutile de dire que les difficultés financières de la FST sont un sujet de préoccupation et il demanda de resserrer les rangs afin de résoudre le problème conjointement et de manière constructive. La baisse du nombre de participants aux épreuves de tir de la FST et le déclin des détenteurs de licence sont d'autres soucis dont s'occupe le comité de la FST. La Fête fédérale de tir en 2015, en Valais, devrait être une démonstration vivante des traditions liées au tir. Finalement, il remercia les tireurs vétérans de leur engagement constant en faveur du tir. La FST est bien consciente du fait que sans la contribution des vétérans, aucune fête de tir d'envergure ne pourrait avoir lieu.

Lors des élections, on a tout d'abord élu les membres actuels du comité central pour la période 2011 – 2014. Les membres suivants acceptèrent une réélection : Aerni Edgar 1938, Anderegg Peter 1939, Détraz Gérald 1940, Schiesser Walter 1940,

Gränicher Heinz 1942, Müller Franz 1943, Kilchenmann Fritz 1945 et Lampert Bernhard 1947. Ils ont tous été élus à l'unanimité.

En remplacement du traducteur Michel Dousse, qui se retire pour des raisons de santé, l'Association cantonale vaudoise proposa Jacques Wahl, né le 29.05.1951, ingénieur chimiste EPFL, Dr. es sc. tech, domicilié à 1143 Apples VD, qui fut élu par applaudissements. Après trois ans de vacance, on a pu repourvoir le poste de responsable des procès-verbaux (actuaire) en élisant à l'unanimité et avec des applaudissements Walter Ruff, né le 14.04.1947, employé de commerce et agent fiduciaire, domicilié à Neunkirch SH. La fonction de chef de presse reste malheureusement encore vacante. En remerciement pour ses 10 ans d'activité et un travail excellent au sein du comité central, Michel Dousse fut élu membre honoraire de l'ASTV, par des applaudissements fournis.

Finale JU+VE à Thoune

Cette finale, très particulière puisqu'elle est la seule, au niveau national, à regrouper les jeunes et les vétérans, a eu lieu, pour la 14^e fois, le 29 octobre 2011. C'est une manifestation traditionnelle de l'ASTV, mieux, c'est une partie de son identité. Le comité d'organisation, toujours très motivé, sous la direction de Peter Trauffer, a une fois encore été digne de l'excellente réputation dont il jouit depuis des années. La finale JU+VE est une manifestation spéciale dont nous pouvons être fiers. Où trouve-t-on un concours qui réunit des jeunes et des vétérans, luttant le même jour, dans les mêmes conditions et avec les mêmes fusils de sport, en une compétition loyale? C'est vraiment conforme à notre devise «Pour notre plaisir et comme exemple pour notre jeunesse». Nos remerciements s'adressent à tous ceux qui, par leur engagement, permettent

d'organiser une telle finale. Un merci particulier concerne nos donateurs qui nous soutiennent depuis longtemps et nous donnent l'occasion ainsi de perpétuer la finale JU+VE.

Conférence des présidents

Elle a eu lieu le 3 novembre à l'Arsenal d'Aarau. Pour le comité central, il s'agissait d'échanger des informations avec les présidents cantonaux, de leur présenter le concept de la deuxième révision partielle de nos statuts, de les informer au sujet de la collaboration avec d'autres associations amies et avec l'éditeur du journal «Vétéran suisse».

Séances du comité central

Cette année, le comité central s'est réuni 7 fois pour liquider les affaires courantes, préparer l'assemblée des délégués et la conférence des présidents. De plus, un séminaire d'un jour a eu lieu pour traiter des questions dans les domaines de la révision partielle de nos statuts, de l'âge pour devenir tireur vétéran, de la position de l'ASTV vis-à-vis de l'obligation pour les vétérans de posséder une licence ainsi que de la collaboration avec d'autres associations amies.

Remerciements

Mes chaleureux remerciements s'adressent à mes collègues du comité central, aux comités cantonaux et à leurs fonctionnaires à tous les niveaux pour leur soutien et leur engagement au profit du tir sportif, pour leur agréable collaboration et le grand travail effectué pour le bien des tireurs vétérans.

Votre président central
Bernhard Lampert

PERSONNELLES

Ehrenpräsidenten – Présidents d'honneur

Harzenmoser Hans Ruedi	Oberhalden	8561 Ottoberg	Ernannt/nommé en
Häsler Heinz	Rütti	3814 Gsteigwiler	1995
Koller Walter	Sonnenrain 13	3150 Schwarzenburg	2004
			2009

Ehrenmitglieder – Membres d'honneur

Zinniker Willi	Lochmatt 6	4303 Kaiseraugst	1996
Häusler Georges	Dürrenbergstrasse 33	4632 Trimbach	1999
Brütsch Max	Winkelriedstrasse 21	8200 Schaffhausen	2000
Guerne Maurice	13 rue de l'Envoi	1850 Sion	2001
Caluori Peter	Winkelriedstrasse 23	3014 Bern	2001
Noser Daniel	Jungenbergstrasse 13	5023 Biberstein	2006
Britt Fritz	Feldstandstrasse 18	8590 Romanshorn	2006
Kyburz Pius	Aarauerstrasse 6	4653 Obergösgen	2008
Lauper Josef	Obere Matte	1719 Brünisried	2008
Felder Jules	Udelbodenstrasse 31	6014 Littau	2010
Dousse Michel	Guntenbühl 9	6312 Steinhausen	2011

Zentralvorstand – Comité central

			geb./né	ern./nom
Zentralpräsident <i>Président central</i>	Lampert Bernhard Erplon 4 Mobile 079 405 92 64	7307 Jenins GR Tel. 081 302 66 55 b.lampert@bluewin.ch	1947	2009
Vizepräsident <i>Vice-président</i>	Détraz Gérald Ch. d. Grandes Roches 3 Mobile 079 609 28 01	1018 Lausanne Tel. 021 312 62 34 g.detraz@bluewin.ch	1940	2010
Zentralsekretär <i>Secrétaire central</i>	Gränicher Heinz Kleineggstr. 11, PF 225	3457 Wasen i.E. Tel. 034 437 14 23 heinz.graenicher@bluewin.ch	1942	2009
Zentralkassier <i>Caissier central</i>	Schiesser Walter Lagerweg 13 Mobile 079 406 21 66	4932 Lotzwil Tel. 062 922 88 07 schiesser.walter@bluewin.ch	1940	2010
Verbandsaktuar <i>Secr. au procès-verbal</i>	Ruff Walter Hinder Nüchilch 13 Mobile 079 249 41 63	8213 Neunkirch SH Tel. 052 681 17 46 walter.ruff@shinternet.ch	1947	2011
Pressechef <i>Chef de presse</i>	a.i. durch Zentralpräsident			
Übersetzer <i>Traductuer</i>	vakant			

Präsident SK VSSV <i>Président CT ASTV</i>	Anderegg Peter Pulverhausweg 8 Fax 062 823 45	5032 Aarau Rohr AG Tel. 062 823 22 44 peter.anderegg@bluewin.ch	1939	2008
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Region Mitte	Kilchenmann Fritz Oberburg 9 Mobile 079 692 66 85	8158 Regensberg Tel. 044 854 13 54 fritzkilchenmann@hispeed.ch	1945	2008
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Region Ost	Aerni Edgar Schoriederstrasse 3e Mobile 079 511 74 94	6055 Alpnach Dorf NW Tel. 041 670 19 84 aerni.edgar@bluewin.ch	1938	1999
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Région Ouest	Détraz Gérald Ch. des Grandes Roches 3 Mobile 079 609 28 01	1018 Lausanne Tel. 021 312 62 34 g.detraz@bluewin.ch	1940	2004
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Materialverwalter <i>Adm. matériel</i> Kranzkartenverwalter <i>Adm. cartes-couronnes</i>	Müller Franz Rossackerstrasse 32 Mobile 079 649 07 50	1712 Tafers Tel. + Fax 026 494 21 19 fz.mueller@bluewin.ch	1943	2009

Rechnungsprüfungskommission – Commission de vérification des comptes

Präsident RPK <i>Président CVC</i>	Arnold Hans Platti 4	6454 Flüelen Tel. 041 870 62 74 hans-arnold@bluewin.ch	1940	2011
Mitglied RPK <i>Membre CVC</i>	Henggeler Bernhard Weingartenrain 9	8820 Wädenswil Tel. 044 780 04 27 b.henggeler@bluewin.ch	1941	2011
Mitglied RPK <i>Membre CVC</i>	Vögtlin Rudolf Meyenfelsstrasse 21b	4133 Pratteln Tel. 061 821 86 73 rvoegtl@swissonline.ch	1942	2011
Mitglied RPK <i>Membre CVC</i>	Döbeli Paul rue Chautenatte 9	2720 Tramelan Tel. 032 487 57 20 p.doebeli@kft.ch	1946	2011

Zentralfahne – Bannière

Fähnrich <i>Banneret</i>	Plüss Adrian Wartgässli 5	3150 Schwarzenburg Tel. 031 849 22 67
Stellvertreter <i>Banneret-remplaçant</i>	Ruch Gerold Buchenweg 35	3186 Düdingen Tel. 026 493 34 47

Vertretung im Schweizer Schiesssportverband
Représentants à la Fédération Sportive Suisse de Tir

an der Delegiertenversammlung SSV
à l'Assemblée des Délégués FST

Delegierte
Délégué

8 Mitglieder, jährlich zu bestimmen
8 membres à nommer annuellement

in der Technischen Kommission Gewehr 300 m
à la commission technique fusil 300 m

Delegierter
Délégué

Präsident SK VSSV
Président CT ASTV

Peter Anderegg

in der Technischen Kommission Pistole
à la commission technique pistolet

Delegierter
Délégué

Mitglied SK VSSV
Membre CT ASTV

Edgar Aerni

MITGLIEDERBESTAND

EFFECTIF DES ASSOCIATIONS CANTONALES

Kantonalverband Association cantonale	Präsident Président	Bestand 01.01.2011	Effectif 31.12.2011	Diff. (+/-)	Délég.
Aargau	Blaser Willi, 4313 Möhlin Aeschengasse 19, Tel. 061 851 49 04	1537	1525	-12	9
Appenzell AR	Wälte Hansueli, 9100 Herisau Triangelstrasse 9, Tel. 071 351 72	169	165	-4	3
Appenzell AI	Messmer René, 9050 Appenzell Ziegeleistrasse 32, Tel. 071 787 84 05	89	89	0	2
Basel-Landschaft	Buser Hans, 4455 Zunzgen Neumattstrasse 43, Tel. 061 973 11 30	713	696	-17	5
Basel-Stadt	Flügiger Werner, 4125 Riehen Im finsternen Boden 4, Tel. 061 601 80 32	158	150	-8	3
Bern	Baumgartner Fritz, 3512 Walkringen Bächliweg 6, Tel. 031 701 10 04	5256	5141	-115	23
Fribourg	Berthoud Maurice, 1618 Châtel-St-Denis Route de Vevey 78, Tel. 021 948 76 85	1128	1126	-2	7
Genève	Klaucke Gilbert, 1233 Berne Chemin du Creux 6, Tel. 022 757 33 07	130	128	-2	3
Glarus	Gnos Ernst, 8762 Schwanden Im Rüetli 8, Tel. 055 644 23 37	338	333	-5	4
Graubünden	Bardill Jakob, 7106 Tenna Mitte 49, Tel. 081 645 11 90	859	859	0	6
Jura	Frésard Léon, 2877 Le Bémont Rte principale 29, Tel. 032 951 11 68	174	169	-5	3
Luzern	Jaeggi Bruno, 6147 Altbüron St. Urbanstrasse 8, Tel. 062 927 10 02	1160	1150	-10	7
Neuchâtel	Roethlisberger Jean-Dominique, 2075 Thielle-Wavre Les Champs-Capitain 20, Tel. 032 753 46 45	182	189	+7	3
Nidwalden	Odermatt Bernhard, 6374 Buochs Fischmattweg 2, Tel. 041 620 23 72	600	614	+14	5
Obwalden	von Rotz Melk, 6060 Sarnen Feldstrasse 11 A, Tel. 041 660 55 41	184	181	-3	3
St. Gallen	Waldburger Eduard, 9303 Wittenbach SG Landhuebstrasse 15a, Tel. 071 298 19 76	1321	1271	-50	8
Schaffhausen	Gysel Charles, 8217 Wilchingen Postfach 111, Tel. 052 681 25 91	310	308	-2	4
Schwyz	Kälin Sales, 8840 Einsiedeln Sulzweg 10, Postfach 232, Tel. 055 412 11 78	769	769	0	6
Solothurn	Bur Hubert, 4628 Wolfwil Kestenholzerstrasse 27, Tel. 062 926 20 14	1063	1049	-14	7
Thurgau	Bach Alois, 8264 Eschenz Bahnhofstrasse 6, Tel. 052 741 23 96	738	750	+12	5
Ticino	Girelli Giambattista, 6528 Camorino Via Busciurina 6 B, Tel. 091 857 35 42	183	186	+3	3
Uri	Zurfluh Josef, 6462 Seedorf Blumenfeldstrasse 38, Tel. 041 870 39 17	394	393	-1	4
Wallis/Valais	Geiger Pierre, 3900 Brig Neue Simplonstrasse 153, Tel. 027 923 03 09	449	434	-15	4
Vaud	Talon Michel, 1820 Territet Av. de Collonge 38, Tel. 021 963 57 69	682	688	+6	5
Zug	Steiner Franz, 6314 Unterägeri Alte Landstrasse 176 E, Tel. 041 750 14 67	345	344	-1	4
Zürich	Jenni Hans, 8912 Olfelden Schürweidstrasse 4, Tel. 044 761 75 27	2091	2075	-16	11
Total		21022	20782	-240	147

MITGLIEDERBEWEGUNG VSSV 2011

MOUVEMENT DE L'EFFECTIF ASTV 2011

Mitgliederbewegung – Mouvement de l'effectif

Bestand am / Effectif au 01.01.2011	21'022
Neueintritte / Admission	979
Austritte + Streichungen / Démission	618
Verstorben / Décès	601
Bestand am / Effectif au 31.12.2011	20'782

davon sind / dont

Veteranen / Vétérans	16'101
Ehrenveteranen / Vétérans d'honneur	4'681
Total Mitglieder / Total des membres	20'782

Den neu eintretenden Mitgliedern entbieten wir einen herzlich Willkomm in unseren Reihen und hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen. Den lieben Verstorbenen in ehrendem Gedenken danken wir für die langjährige Treue und Verbundenheit zu unserem Verband und zum Schiesssport. Wir mögen ihnen die Ruhe gönnen.

Nous souhaitons une cordiale bienvenue aux nouveaux membres dans nos rangs et espérons qu'ils y trouveront le bonheur souhaité. Nous rendons aussi hommage à nos chers camarades disparus pour leur attachement et leur fidélité à notre association et au tir sportif durant de longues années. Que leurs âmes reposent en paix.

Zeitraum/période	1970	1980	1990	2000	2011
Mitglieder/membres	13'589	15'060	20'321	21'344	20'782
Veteranen und Seniorenveteranen					
60- bis 79-jährig	12'354	13'207	17'835	18'217	16'101
vétérans et vétérans seniors	91 %	88 %	88 %	85 %	77,48 %
Ehrenveteranen					
80 und älter	1'235	1'853	2'486	3'127	4'681
vétérans d'honneur de 80 ans et plus	9 %	12 %	12 %	15 %	22,52 %

EHRENTAFEL – TABLEAU D'HONNEUR

Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur

Kantonalverband <i>Association cantonale</i>	Bestand <i>Effectif</i>	Zuwachs <i>Augmentation</i>	Austritte <i>Démissions</i>	Verstorben <i>Décédés</i>	Bestand <i>Effectif</i>
01.01.2011					31.12.2011
Aargau	282	41	5	18	300
Appenzell AR	22	3	0	1	24
Appenzell AI	18	3	0	3	18
Basel-Land	167	21	3	18	167
Basel-Stadt	56	7	2	7	54
Bern	1096	169	51	101	1113
Fribourg	243	44	0	18	269
Genève	35	2	0	3	34
Glarus	81	12	1	10	82
Graubünden	151	21	0	13	159
Jura	41	2	3	2	38
Luzern	243	50	0	16	277
Neuchâtel	45	4	0	1	48
Nidwalden	83	17	0	8	92
Obwalden	62	7	0	6	63
St. Gallen	285	26	0	34	277
Schaffhausen	70	9	0	0	79
Schwyz	178	36	0	16	198
Solothurn	241	42	3	25	255
Thurgau	148	24	0	12	160
Ticino	30	2	0	2	30
Uri	115	13	0	5	123
Valais	98	10	0	9	99
Vaud	158	19	0	26	151
Zug	93	15	1	6	101
Zürich	470	69	24	45	470
Total	4511	668	93	405	4681

1970	1235	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	
1980	1833	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+598
1990	2486	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+653
2000	3127	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+641
2001	3299	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+172
2002	3492	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+193
2003	3567	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+ 84
2004	3746	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+179
2005	3917	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+171
2006	4032	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+115
2007	4134	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+102
2008	4282	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+148
2009	4420	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+362
2010	4511	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+ 91
2011	4672	Ehrenveteranen – Vétérans d'honneur	+170

SCHIESSKOMMISSION VSSV

Tätigkeitsbericht 2011

Sehr geschätzte Schützinnen, sehr geschätzte Schützen der schweizerischen Schützenveteranen, ich danke ihnen ganz herzlich für ihre Teilnahme an den von den Kantonal- und Landesteilverbänden durchgeführten Schiessanlässe innerhalb unseres Verbandes. Diese Anlässe dienen einerseits einer sportlichen Tätigkeit, sie bieten aber auch Gelegenheit, für kameradschaftliche und gesellige Zusammenkünfte. Ich bin der Meinung, neben einem gesunden Ehrgeiz für gute Resultate sollte auch das gesellschaftliche Zusammensein seinen Platz haben.

Einzelkonkurrenz:

Nach letztjähriger Mehrbeteiligung mussten wir leider in diesem Jahr einen Rückgang von 255 auf total 8'435 Teilnehmern zur Kenntnis nehmen. Die Auszeichnungslimite ist um weitere 0.9 % auf 72.8 % gesunken. Erfreulich ist, dass es erstmals einer Frau gelungen ist, in dieser Konkurrenz die begehrte Wappenscheibe zu erlangen. An dieser Stelle gratuliere ich Frau Ruth Odermatt für ihre 99 Punkte in der Kat. 50 m C ganz herzlich. Aber auch allen anderen Auszeichnungsberechtigten gratuliere ich für ihre guten Resultate.

Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft:

Die Veteranen Einzelmeisterschaft kann vom 1. April bis 15. August im Heimstand geschossen werden und endet mit dem Final Ende Oktober in Thun. Im Gegensatz zur Einzelkonkurrenz konnten wir in der Heimrunde erneut eine Zunahme von 74 Teilnehmern auf insgesamt 7'517 Schützen und Schützinnen steigern. Von den 745 (277 V und 468 J+JJ) haben 599 (225 V und 374 J + JJ) am Final in Thun vom 29. Oktober teilgenommen. Die Bestresultate der Veteranen sind in diesem Bericht auf Seite 14 aufgeführt. Dieser Wettkampf ist ein fester Bestandteil unseres Verbandes und nicht mehr wegzudenken, wird er ganz nach unserem Motto «Uns zur Freude der Jugend zum Vorbild» ausgetragen.

Schweizerische Veteraneneinzelmeisterschaft LUPI:

Dieser Wettkampf, der jeweils in den Wintermonaten von November bis Januar geschossen werden kann, durften wir wieder eine Mehrbeteiligung von 12 Schützen auf Total 136 Teilnehmer registrieren. Die 20 besten Schützen der Heimrunde qualifizieren sich jeweils für den Final, welcher am 19. Februar in Tafers durchgeführt wurde. Für den reibungslos organisierten Anlass danke ich dem OK im Namen des Zentralvorstandes. Die 8 besten Resultate aus dem Meisterfinal können sie der Tabelle in diesem Jahresbericht entnehmen.

Veteranen – Feldmeisterschaft:

Die Veteranenfeldmeisterschafts-Auszeichnung ist für viele Veteranen nach wie vor eine geschätzte Auszeichnung. Die, wenn man sie hat, auch sehr gerne nach aussen gezeigt wird. Es gibt für die Erste- und die zweite Feldmeisterschaft je 2 verschiedene Ausführungen. Die 1. Auszeichnung gibt es als Anstecknadel oder als Anhänger. Die 2. Auszeichnung kann als sogenannte Amerikanerkrawatte oder als Medaille gewählt werden. Im Berichtsjahr konnten wir die 1. FM an 295 und die 2. FM an 196 Berechtigte abgeben. Ich gratuliere allen Gewinnern dieser Auszeichnung ganz herzlich.

Zum Schluss danke ich meinen Kameraden im Zentralvorstand für die gute Zusammenarbeit. Den Kantonal- und Landesteilverbänden danke ich für die gut organisierten und unfallfrei durchgeführten Schiessanlässe. Für 2012 wünsche ich allen gute Gesundheit, eine gute Kameradschaft und viel Freude in unserem schönen Sport.

Peter Anderegg
Präsident SK VSSV

COMMISSION DE TIR DE L'ASTV

Rapport d'activité 2011

Chers tireuses et tireurs vétérans, je vous remercie tous d'avoir participé aux activités de tir de notre Association, toujours très bien organisées par les associations cantonales ou les sous-associations. Ces concours sont, d'une part, des activités sportives et permettent, d'autre part, de soigner la camaraderie entre d'anciens collègues. Je suis d'avis qu'une saine ambition d'obtenir de bons résultats ne doit pas nuire à des rencontres très amicales.

Concours individuel

Après la légère augmentation de la participation l'année dernière, on en observe malheureusement cette année une diminution de 255. Au total, 8'435 tireuses et tireurs ont pris part à ce concours. Comme l'année dernière, nous constatons une légère diminution de 0,9% du pourcentage de distinctions qui reste cependant encore très élevé avec 72,8%. Un haut point de ce concours a été marqué par une première, la victoire d'une Dame qui remporte ainsi le vitrail tant convoité. Je félicite ici Madame Ruth Odermatt qui a obtenu 99 points à 50m, cat. C, mais je n'oublie pas tous les autres qui ont aussi réussi d'excellents résultats. Bravo à tous.

Championnat suisse individuel des vétérans

Le championnat suisse individuel des vétérans est tiré entre le 1er avril et le 15 août, au stand du domicile. Les meilleurs résultats permettent la qualification pour participer à la finale JU+VE à la fin octobre, à Thoune, finale qui comprend 3 catégories, celles des vétérans, des jeunes et des juniors (V, JI et J). Je me réjouis de constater que, contrairement au concours individuel, le nombre de participants a augmenté de 74 pour atteindre le total de 7'517 tireurs et tireuses. 277 d'entre eux ont obtenu la qualification pour la finale ainsi que 468 jeunes et juniors. Malheureusement, seuls 225 vétérans et 374 jeunes et juniors ont participé à la finale le 29 octobre. Les meilleurs résultats des vétérans sont publiés à la page 14 du rapport annuel. Cette compétition qui réunit jeunes et vétérans est une part intégrante de nos activités et illustre bien notre devise «Pour notre plaisir et comme exemple pour la jeunesse».

Championnat suisse individuel des vétérans au PAC

Ce championnat, qui se déroule au stand du domicile, de novembre à janvier, a lui aussi enregistré une légère augmentation de 12 participants pour passer à 136 tireurs. 20 d'entre-eux ont obtenu la qualification pour la finale qui a eu lieu à Tavel le 19 février. Au nom du comité central de l'ASTV, je remercie une fois encore le comité d'organisation pour son excellente collaboration. Les 8 meilleurs résultats de la grande finale sont mentionnés aux pages suivantes.

Maîtrise du tir en campagne pour vétérans

Cette distinction est très appréciée des vétérans qui sont fiers de la montrer lorsqu'elle a été obtenue. On distingue deux différentes maîtrises, appelées la première et la seconde, chacune d'entre elles a deux exécutions différentes: la première maîtrise est présentée sous forme de broche ou de pendentif, la deuxième sous forme de «cravate à l'américaine» ou d'une médaille. La saison écoulée, nous en avons distribué 295 de premières maîtrises et 196 de deuxièmes. Je félicite tous ceux qui ont obtenu ces distinctions.

Remerciements

Pour terminer, j'adresse mes chaleureux remerciements à mes camarades du comité central pour l'agréable collaboration. Je remercie aussi les chefs de tir et les fonctionnaires des associations cantonales et des sous-associations pour la parfaite organisation des concours qui se sont tous déroulés sans aucun accident. Je vous souhaite à tous beaucoup de satisfactions et de plaisir au cours de la prochaine saison de tir, une bonne camaraderie et surtout une excellente santé. Bon tir à tous.

Peter Anderegg
Président de la commission de tir de l'ASTV

SCHIESSTÄTIGKEIT – BETEILIGUNG 2011

ACTIVITÉ DE TIR – PARTICIPATION 2011

Verbände <i>Associations</i>	Jahresschiessen <i>Jsch</i> <i>Tir annuel</i> <i>TA</i>			Einzelkonkurrenz <i>EK</i> <i>Concours individuel</i> <i>CI</i>			Kranz- resultate <i>Résultats de</i> <i>couronnes</i>		Einzelmeisterschaft <i>SVEM</i> <i>Champ. individuel</i> <i>CSIV</i>		
	Total	2010	Diff.	Total	2010	Diff.	Total	%	Total	2010	Diff.
	519	604	-85	519	604	-85	359	69.17	547	542	5
Aargau	104	120	-16	100	119	-19	60	60.00	68	81	-13
Appenzell AR	54	48	6	48	44	4	34	70.83	44	44	0
Appenzell AI	182	183	-1	214	234	-20	173	80.84	189	178	11
Basel Land	44	59	-15	44	59	-15	30	68.18	50	57	-7
Basel Stadt	252	318	-66	276	349	-73	176	63.77	250	238	12
BE – Emmental	85	85	0	80	76	4	55	68.75	36	42	-6
BE – Jura	304	289	15	349	332	17	241	69.05	442	464	-22
BE – Mittelland	490	467	23	490	477	13	397	81.02	569	559	10
BE – Oberaargau	481	520	-39	483	520	-37	359	74.33	386	365	21
BE – Seeland	158	187	-29	245	304	-59	190	77.55	182	192	-10
Bern	1'770	1'866	-96	1'923	2'058	-135	1'418	73.74	1'865	1'860	5
Fribourg	552	537	15	552	537	15	392	71.01	485	488	-3
Genève/Genf	87	92	-5	91	94	-3	60	65.93	41	32	9
Glarus	149	150	-1	149	150	-1	119	79.87	139	133	6
Graubünden	343	356	-13	343	356	-13	251	73.18	354	356	-2
Jura	97	88	9	106	97	9	79	74.53	26	44	-18
Luzern	468	478	-10	468	478	-10	341	72.86	280	325	-45
Neuchâtel/Neuenburg	82	88	-6	78	84	-6	56	71.79	31	45	-14
Nidwalden	186	180	6	186	180	6	128	68.82	136	119	17
Obwalden	55	39	16	66	49	17	48	72.73	51	52	-1
Schaffhausen	107	96	11	108	96	12	79	73.15	81	99	-18
Schwyz	311	300	11	300	292	8	230	76.67	231	234	-3
Solothurn	475	436	39	475	436	39	359	75.58	458	426	32
SG Alt-Untertoggenburg	98	0	98	98	0	98	73	74.49	101	99	2
SG Ober-Neutoggen/Gaster & See	125	0	125	125	0	125	89	71.20	99	90	9
SG Rheintal / Werdenberg	169	0	169	169	0	169	118	69.82	144	141	3
SG Rorschach/St. Gallen/Gossau	109	0	109	109	0	109	81	74.31	119	115	4
SG Sarganserland	96	0	96	127	0	127	99	77.95	71	84	-13
St Gallen	597	618	-21	628	716	-88	460	73.25	534	529	5
Thurgau	313	310	3	318	326	-8	243	76.42	291	272	19
Ticino/Tessin	90	97	-7	90	97	-7	75	83.33	59	62	-3
Uri	123	118	5	143	139	4	103	72.03	144	138	6
Wallis/Valais	218	229	-11	103	99	4	84	81.55	62	70	-8
Vaud/Waadt	310	338	-28	287	308	-21	189	65.85	222	212	10
Zug	96	101	-5	96	101	-5	69	71.88	149	142	7
Zürich	874	858	16	1'000	937	63	704	70.40	980	903	77
TOTAL	8'206	8'389	-183	8'435	8'690	-255	6'143	72.83	7'517	7'443	74

ABGABE DER WAPPENSCHEIBEN UND MEDAILLEN 2011

ATTRIBUTION DES VITRAUX ET MEDAILLES EN 2011

Einzelkonkurrenz / Concours individuel

300 m	Gewinner mit 100 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:
Kat A	vainqueur avec 100 points – vitrail et médaille:
Cat A	Boiteux Eric 06.10.1942 Casa postale 47 1422 Grandson VD 100 Punkte erreichte auch – Medaille / obtient aussi 100 points – médaille: Burkhalter Rolf 13.07.1945 Neugut 40 3280 Murten FR
Beste Dame mit 94 Punkten – Medaille / meilleure dame avec 94 points - médaille:	
Häni Ida 04.05.1933 Weidhofstrasse 2 8506 Lanzenneunforn TG 94 Punkte erreichte auch – Medaille / obtient aussi 94 points – médaille: Rickenbach Käthi 22.11.1946 Bahnhofstr. 47 4104 Oberwil BL	
300 m	Gewinner mit 99 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:
Kat D	vainqueur avec 99 points – vitrail et médaille:
Cat D	Clerc Albert 31.12.1950 Mösliweg 3 3203 Mühleberg BE Beste Dame mit 94 Punkten – Medaille / meilleure dame avec 94 points - médaille: Emmenegger Annamarie 03.11.1950 Gibristrasse 3 5317 Hettenschwil AG
50 m	Gewinner mit 97 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:
Kat A	vainqueur avec 97 points – vitrail et médaille:
Cat A	Klaus Otto 08.11.1939 Fraumattstrasse 7 4410 Liestal BL 97 Punkte erreichte auch – Medaille / obtient aussi 97 points – médaille: Fanelli Gaétan 31.12.1945 Résidence deux-Golfs 3963 Crans Montana VS
50 m	Gewinner mit 99 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:
Kat B	vainqueur avec 99 points – vitrail et médaille:
Cat B	Tschui Alex 31.12.1939 Les cadolles du chamoy F-71440 Juif BE Beste Dame mit 94 Punkten – Medaille / meilleure dame avec 94 points - médaille: Sägesser Elisabeth 08.04.1951 Im Gschick 9 3173 Oberwangen BL
50 m	Gewinner mit 95 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:
Kat C	vainqueur avec 95 points – vitrail et médaille:
Cat C	Odermatt Ruth 04.07.1948 Spitzrüti 6 6467 Schatteldorf UR Beste Dame mit 95 Punkten – Medaille / meilleure dame avec 95 points - médaille: Odermatt Ruth 04.07.1948 Spitzrüti 6 6467 Schatteldorf UR

25 m	Gewinner mit 100 Punkten – Wappenscheibe und Medaille: vainqueur avec 100 points – vitrail et médaille:				
Kat D	Nissen Marx 28.11.1945 Saint-Louis 10 1110 Morges VD				
	100 Punkte erreichten auch – Medaille / obtiennent aussi 100 points – médaille:				
	Ansermet Marcello	17.11.1938	Via Ara Crosa	6986 Novaggio	NW
	(Gewinner der Wappenscheibe 2008 auf 25 m / vainqueur du vitrail 2008 à 25 m)				
	Keiser Peter	08.04.1948	Schulhausstrasse 2	6372 Ennetmoos	VD
	Wiederkehr Toni	15.07.1950	Huben 2	6022 Grosswangen	LU
	Beste Dame mit 99 Punkten – Medaille / meilleure dame avec 99 points – médaille:				
	Sägesser Elisabeth	08.04.1951	Im Gschick 9	3173 Oberwangen	BE
25 m	Gewinner mit 99 Punkten – Wappenscheibe und Medaille: vainqueur avec 99 points – vitrail et médaille:				
Kat E	Koller Martin 06.07.1937 Hirzenbachstr. 50/53 8051 Zürich ZH				
	99 Punkte erreichten auch – Medaille / obtiennent aussi 99 points – médaille:				
	Schiesser Walter	13.06.1940	Lagerweg 13	4932 Lotzwil	BE
	Mösch Hans	28.05.1943	Mattweg 100	4144 Arlesheim	BS
	Michel Oskar	27.07.1945	Bahnhofstrasse 47	7302 Landquart	SG
	Sumi Gerhard	27.11.1950	Birkenhofweg 2	6405 Immensee	ZG
	Meier Franz	31.12.1951	Taan 364	9402 Mörschwil	SG
	Beste Dame mit 95 Punkten – Medaille / meilleure dame avec 95 points – médaille:				
	Odermatt Ruth	04.07.1948	Spitzrüti 6	6467 Schattdorf	UR
Älteste Teilnehmer / Participants les plus âgés:					
	Berli Hans	1918	Betpurstrasse 7	8910 Affoltern a/Albis	ZH
	Rusch Franz	1918	Gutstrasse 150	8055 Zürich	ZH
	Plüss Hans	1919	Gallusstrasse 67	4600 Olten	SO
	Andres Jakob	1919	Holzbau	3512 Walkringen	BE
	Lanthemann Charles	1920	La Grande Partie 1	1346 Les Bioux	VD
	Naef Emil	1921	Howartstrasse 50	9642 Ebnat-Kapel	SG

RESULTATE DES JU+VE FINALS AM 29.10.2011 IN THUN

RESULTATS DE LA FINALE JU+VE LE 29.10.2011 A THOUANE

300 m

Kat. A	Veteranen / vétérans		Freie Waffe, Standardgewehr / arme libre, fusil standard	Pt.
	1. Betschart	Albert, 42	Sattel / SZ	291 Gold
	2. Bolliger	Heinz, 42	Volketswil / ZH	290 Silber
	3. Mathys	Hanspeter, 44	Huttwil / BE	289 Bronze
Kat. D Veteranen / vétérans		Sturmgewehr 90 + 57 / fusil d'assaut 90 + 57 Karabiner / mousqueton		
	1. Krebs	Ueli, 50	Sent / GR	284 Gold
	2. Marty	Adelbart, 48	Oberiberg / SZ	282 Silber
	3. Weber	Kurt, 49	Wiedlisbach / BE	281 Bronze

50 m

Kat. A	Veteranen / vétérans		Freie Waffe / arme libre	
	1. Hilber	Erwin, 50	Tägerwilen / TG	288 Gold
	2. Meier	Walter, 46	Kilchberg / BL	283 Silber
	3. Jeker	Camille, 48	Breitenbach / SO	281 Bronze
Kat. B Veteranen / vétérans		Randfeuerpistole / pistolet à percussion circulaire		
	1. Geissbühler	Werner, 41	Wiler b. Utzenstorf / SO	275 Gold
	2. Widmer	Franz, 50	Wil / SG	271 Silber
	3. Wiederkehr	Tony, 50	Grosswangen / LU	270 Bronze
	4. Blumer	Jakob, 49	Glarus / GL	270 Bronze
Kat. C Veteranen / vétérans		Ordonnanzpistole / pistolet d'ordonnance		
	1. Groll	Alwin, 44	Läufelfingen / BL	287 Gold
	2. Daniel	Bernd, 41	Wädenswil / SZ	282 Silber
	3. Bresch	Jean-Pierre, 41	Yverdon-les-Bains / VD	274 Bronze

25 m

Kat. D	Veteranen / vétérans		Randfeuerpistole / pistolet à percussion circulaire	
	1. Portmann	Hans, 46	Altishofen / LU	293 Gold
	2. Durrer	Martin, 41	Oberriickenbach / NW	290 Silber
	3. Looser	Ulrich, 42	Schleitheim / SH	289 Bronze
Kat. E Veteranen / vétérans		Ordonnanzpistole / pistolet d'ordonnance		
	1. Stauffer	Hansruedi, 35	Müsswangen / AG	293 Gold
	2. Jeanneret	Claude, 36	Pesseux / NE	291 Silber
	3. Schifferle	Kurt, 31	Lauen / BL	288 Bronze

**SCHWEIZERISCHE VETERANEN-EINZELMEISTERSCHAFT
LUFTPISTOLE 2010 / 2011
CHAMPIONNAT SUISSE INDIVIDUEL DES VÉTÉRANS
AU PISTOLET À AIR COMPRIMÉ 2010 / 2011**

Final vom 19. Februar 2011 in Tafers

Finale le 19 février 2011 à Tavel

Von den 136 in der Heimrunde gestarteten Schützen der schweizerischen Veteranen Einzelmeisterschaft LUPI haben sich die 20 Besten für den Final in Tafers qualifiziert. Von den qualifizierten Schützen haben sich 18 für den Final angemeldet.

Nach vier Passen von je 10 Schuss, qualifizieren sich die 8 Besten für den Meisterfinal. Äusserst spannend gestaltete sich dieser Meisterfinal, in welchem nochmals eine Passe von 10 Schuss geschossen wird. Mit 92,5 Punkten konnte sich Sergio Michelin mit insgesamt 461,5 um 0,2 Punkten vor Peter Buntschu als Sieger ausrufen lassen.

Des 136 participants au tour à domicile du championnat PAC des vétérans, les 20 meilleurs se sont qualifiés pour la finale à Tavel. 18 de ceux-ci se sont présentés à cette finale. Après 4 passes de 10 coups, les 8 meilleurs étaient invités à tirer la grande finale, laquelle comportait encore une passe de 10 coups. Avec 92,5 points à celle-ci et un total de 461,5, Sergio Michelin a devancé Peter Buntschu de 0,2 points et remporté le titre de vainqueur.

Rang rang	Name nom	Vorname prénom	Wohnort domicile	Resultate résultats	
1.	Michelin	Sergio	4806 Wikon	461.5	Gold
2.	Buntschu	Peter	1736 St. Silvester	461.3	Silber
3.	Wulich	Toni	8240 Thayngen	459.1	Bronze
4.	Rappo	Anton	1716 Plaffeien	458.3	
5.	Meier	Walter	4496 Kilchberg	452.3	
6.	Andrist	Ernst	4493 Wenslingen	446.1	
7.	Schafer	Jean-Claude	1532 Fétigny	443.1	
8.	Roduit	Gabriel	1926 Fully	360.0	

ERFOLGSRECHNUNG 2011 + VORANSCHLAG 2012

COMPTE ANNUELS 2011 + BUDGET 2012

	Voranschlag Budget 2011 Fr.	Rechnung Comptes 2011 Fr.	Voranschlag Budget 2012 Fr.
Ertrag Schiessbetrieb / Recettes des manifestations de tir			
Veteranen-Einzelkonkurrenz (EK) <i>Concours individuel des vétérans (CI)</i>	97'000.00	93'053.00	90'000.00
Schweiz. Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM) <i>Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV)</i>	93'000.00	93'234.00	90'000.00
Schweiz. Vet.-Einzelmeisterschaft Luftpistole (SVEM LP) <i>Championnat suisse indiv. des vét. (CSIV PAC)</i>	1'900.00	1'707.60	1'900.00
Eidg. Schützenfest für Veteranen (ESFV) <i>Fête fédérale de tir des vétérans (FFTV)</i>	0.00	0.00	0.00
Nachwuchsförderung (JU+VE Final) <i>Encouragement de la relève (contributions et subventions)</i>	40'000.00	41'133.00	36'500.00
Veteranen-Abzeichen (Verkauf) <i>Insignes de vétéran (vente)</i>	4'500.00	5'678.00	4'500.00
Veteranen-Feldmeisterschafts-Auszeichnung <i>Maîtrise-vétéran du tir en campagne</i>	0.00	65.30	0.00
Ertrag Verwaltung / Recettes de l'administration			
Mitgliederbeiträge der Kantonalverbände <i>Cotisations des associations cantonales</i>	16'000.00	16'498.00	15'900.00
Zinserlöse <i>Produits des intérêts</i>	13'000.00	12'735.77	12'800.00
Bezug aus «Fonds für besondere Aufgaben» <i>Prélèvement du «Fonds pour tâches spéciales»</i>	5'140.00	5'140.00	00.00
Auflösung Rückstellungen <i>Dissolution de provisions</i>	0.00	0.00	0.00
Bezug aus Kranzkartenfonds <i>Prélèvement du Fonds des cartes-couronnes</i>	19'860.00	19'860.00	0.00
Verschiedene Einnahmen <i>Recettes diverses</i>	250.00	207.00	200.00
Gegenkampagne Waffeninitiative <i>Campagne contre l'initiative</i>	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	290'650.00	289'311.67	251'800.00

Aufwand Schiessbetrieb / Dépenses des manifestations de tir

Veteranen-Einzelkonkurrenz (EK)	77'500.00	68'039.55	68'000.00
Concours individuel des vétérans (CI)			
Schweiz. Vet.-Einzelmeisterschaft (SVEM 300/50/25 m)	67'500.00	62'836.00	62'000.00
Championnat suisse indiv. des vét. (CSIV 300/50/25 m)			
Schweiz. Vet.-Einzelmeisterschaft Luftpistole (SVEM LP)	2'600.00	2'162.60	2'600.00
Championnat suisse indiv. des vét. (CSIV PAC)			

Eidg. Schützenfest für Veteranen (ESFV)	0.00	0.00	0.00
<i>Fête fédérale de tir des vétérans (FFTV)</i>			
Nachwuchsförderung (JU + VE Final)	42'000.00	44'788.10	46'330.00
<i>Encouragement de la relève (finale JU+VE)</i>			
Veteranen-Feldmeisterschafts-Auszeichnung	0.00	0.00	6'000.00
<i>Maîtrise-vétéran du tir en campagne</i>			
Veteranen-Abzeichen (Anfertigung)	5'500.00	5'362.20	5'500.00
<i>Insignes de vétéran (confection)</i>			
Gold- und Silberzweige	10'000.00	11'587.70	5'000.00
<i>Rameaux d'or et d'argent</i>			
Aufwand Verwaltung / Dépenses de l'administration			
Delegiertenversammlung VSSV	10'000.00	9'422.00	10'000.00
<i>Assemblée des délégués ASTV</i>			
Zentralvorstand	7'100.00	6'450.00	7'100.00
<i>Comité central</i>			
Verwaltungskosten	11'000.00	11'923.80	13'000.00
<i>Frais de gestion</i>			
Delegationen	10'000.00	9'594.80	12'000.00
<i>Délégations</i>			
Drucksachen und Büromaterial	5'000.00	5'083.65	5'000.00
<i>Imprimés, matériel de bureau</i>			
Porti, Telefon- und Bankspesen	4'000.00	3'449.04	4'000.00
<i>Ports, taxes téléphoniques et bancaires</i>			
Versicherungen	550.00	674.90	550.00
<i>Assurances</i>			
Beiträge an Verbände	4'000.00	1'750.00	4'000.00
<i>Contributions à des associations</i>			
Ehrungen	3'000.00	1'218.30	3'000.00
<i>Honorariat</i>			
Ausstellung «Fischen-Jagen-Schiessen»	0.00	0.00	0.00
<i>Exposition «Pêche-Chasse-Tir»</i>			
Zuweisung an Fonds für besondere Aufgaben	0.00	7'000.00	0.00
<i>Attribution au «Fonds pour tâches spéciales»</i>			
Bildung Rückstellung	0.00	0.00	0.00
<i>Constitution de provisions</i>			
Verschiedene Ausgaben	4'500.00	1'252.26	2'500.00
<i>Dépenses diverses</i>			
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
<i>Amortissements</i>			
Gegenkampagne Waffeninitiative	25'000.00	35'000.00	0.00
<i>Campagne contre l'initiative</i>			
Total Aufwand / Dépenses	289'250.00	287'594.90	256'580.00
 Gewinn / excédent des recettes	1'400.00	1'716.77	
Verlust / excédent des dépenses			4'780.00
 Total	290'650.00	289'311.67	251'800.00

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2011

BILAN AU 31 DÉCEMBRE 2011

	2011 Fr.	2010 Fr.
Aktiven / Actif		
Liquidität / Liquidités		
Kasse / Caisse	0.00	0.00
Postcheck-Konto / Compte de chèques postaux	5'664.46	2'717.66
Postfinance Depositokonto	114'872.40	184'235.40
Postfinance Kto. LUPI / PAC	2'680.85	2'135.85
Banque Cantonale FR	4'397.20	2'103.85
Spar- + Leihkasse Frutigen BE / Caisse d'épargne Frutigen	539.45	0.00
Kantonalbank SG	2'717.30	1'295.59
Kantonalbank ZH	3'531.92	2'232.10
Kantonalbank LU	2'054.13	1'194.85
Transitorische Aktiven / Actifs transitoires	369.00	0.00
Verrechnungssteuer VRS / Impôt anticipé	4'437.57	5'648.21
Anlagen / Placements		
Postfinance Wertschriften / papiers-valeurs	125'000.00	125'000.00
Banque Cantonale FR (Wertschriften / papiers-valeurs)	175'000.00	175'000.00
Kantonalbank SG (Wertschriften / papiers-valeurs)	180'000.00	180'000.00
Kantonalbank ZH (Wertschriften / papiers-valeurs)	115'000.00	165'000.00
Kantonalbank LU (Wertschriften / papiers-valeurs)	96'000.00	96'000.00
Spar- + Leihkasse Frutigen BE (Wertschriften)	75'000.00	0.00
Caisse d'épargne Frutigen (papiers-valeurs)		
Total Aktiven / Actif	907'264.28	942'563.51
Passiven / Passif		
Fremdkapital / Capital étranger		
Kranzkarten-Fonds / Fonds des cartes-couronnes	674'595.00	713'471.00
Transitorische Passiven / Passifs transitoires	0.00	0.00
Eigenkapital / Capital		
Rückstellungen / Provisions comptables	45'000.00	45'000.00
Fonds für besondere Aufgaben/ Fonds pour tâches spéciales	63'140.00	61'280.00
Eigenkapital / Capital propre	122'812.51	123'227.27
Total Passiven / Passif	905'547.51	942'978.27
Gewinn / excédent des recettes	1'716.77	
Verlust / excédent des dépenses	414.76	
Total	907'264.28	942'563.51

Lotzwil, 31. Dezember 2011 / Lotzwil, le 31 décembre 2011
 Der Zentralkassier / Le caissier central: Walter Schiesser

KRANKARTEN-FONDS 2011

FONDS DES CARTES-COURONNES 2011

Fonds-Bestand am 31. Dezember 2010	Fr.	Fr.
<i>Etat du fonds au 31 décembre 2010</i>		713'471.00

Kranzkartenabgabe / Remise des cartes:

Abgabe an Verbände für Vet.-Einzelkonkurrenz 6'027 KK/CC à 10.00 60'270.00

Remise des cartes pour le Concours indiv.

des vétérans

Abgabe an Verbände für SVEM 5'995 KK/CC à 10.00 59'950.00

*Remise des cartes pour le Championnat
suisse individuel CSIV*

Abgabe an Verbände für Verbandsanlässe 664 KK/CC à 6.00 3'984.00

Remises des cartes pour des tirs des associations 361 KK/CC à 9.00 3'249.00

5'335 KK/CC à 10.00 53'350.00

309 KK/CC à 12.00 3'708.00

490 KK/CC à 15.00 7'350.00

variable KK/CC 3'640.00

Abgabe an OK ESFV 20XX 0.00

Versements des associations pour FFTV 20XX

Total Abgabe Kranzkarten 195'501.00

Total remise des cartes

Zwischentotal / subtotal	908'972.00
---------------------------------	-------------------

abzüglich / à déduire:

Rückzahlungen an Verbände des KK-Konkordats 214'517.00

Remboursements aux associations du concordat des cartes-couronnes

Ausserordentlicher Berzug gemäss Beschluss DV von 2009 19'860.00

(Gegenkampagne Waffeninitiative)

Prélèvement extraordinaire selon décision de l'AD 2009 19'860.00

(campagne contre l'initiative des armes)

Fonds-Bestand am 31. Dezember 2011 674'595.00

Etat du fonds au 31 décembre 2011

Lotzwil, 31. Dezember 2011
Lotzwil, le 31 décembre 2011

Der Kranzkarten-Verwalter:
L'administrateur des cartes-couronnes:

Franz Müller

Der Zentralkassier:
Le trésorier central:

Walter Schiesser

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

RAPPORT DE LA COMMISSION DES VERIFICATEURS DES COMPTES

Die auf den 31. Dezember 2011 abgeschlossene Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) des VSSV haben wir heute geprüft.

Die Buchungen wurden mit den Belegen verglichen und richtig befunden. Die Post-, Bank-und Wert-schriftenbestände sind durch entsprechende Saldomeldungen belegt. Die Guthaben und Vorrats-bestände sind ebenfalls ausgewiesen. Auch die Fondsbestände (Kranzkarten-Fonds und Fonds für besondere Aufgaben) sowie die Rückstellungen sind ordnungsgemäss verbucht.

Der Verband weist per 31. Dezember 2011 ein Eigenkapital von Fr. 122'812.51, Rückstellungen inkl. Fonds für besondere Aufgaben von Fr. 108'140.– sowie den Kranzkarten-Fonds von Fr. 674'595.– und Mehreinnahmen von Fr. 1'716.77 aus.

Aufgrund der Rechnungsprüfung beantragen wir:

- die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen
- dem Zentralkassier Walter Schiesser für die umfangreiche Arbeit und die einwandfrei geführte Buchhaltung zu danken und
- dem Zentralvorstand für den grossen Einsatz im Interesse der Schützenveteranen ebenfalls den besten Dank abzustatten und gleichzeitig Entlastung zu erteilen

Reiden, 25. Januar 2012

Nous avons examiné ce jour les comptes annuels et le bilan de l'ASTV, boudés au 31 décembre 2011. Les écritures ont été trouvées conformes aux pièces justificatives. L'état des comptes postaux et bancaires ainsi que des papiers valeurs correspond aux soldes et aux relevés présentés. Les avoirs et les inventaires sont également justifiés. De même, les comptes des fonds (fonds des cartes-couronnes et fonds pour tâches spéciales) ainsi que les provisions comptables ont été vérifiés.

Au 31 décembre 2011 l'Association suisse des tireurs vétérans a un capital propre de Fr.122'812.51, des provisions comptables incl. fonds pour tâches spéciales de Fr.108'140.– ainsi que les fonds des cartes-couronnes de Fr. 674'595.– et un excédent des recettes de Fr. 1'716.77.

Sur la base des résultats découlant de nos contrôles, nous proposons:

- d'approuver les comptes annuels présentés
- de remercier le caissier central, Walter Schiesser, pour le volumineux travail qu'il a accompli et pour l'excellente tenue de la comptabilité et
- de remercier également le comité central pour son immense travail en faveur des tireurs vétérans et en même temps de lui en donner décharge.

Reiden, Je 25 janvier 2012

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION
LA COMMISSION DES VERIFICATEURS DES COMPTES



Hans Arnold



Bernhard Henggeler



Rudolf Vöglin

PROTOKOLL

der 97. ordentlichen Delegiertenversammlung

Samstag, 16. April 2011, 13.15 Uhr, Espace Perrier, Marin NE

Vorsitz: Bernhard Lampert, Zentralpräsident

Protokoll: Bernhard Lampert, Verbandsaktuar / Pressechef i.V.
mit der Unterstützung von Heinz Gränicher, Zentralsekretär

Übersetzer: Jacques Wahl und Michel Dousse

Traktanden: Gemäss Einladung

Die Kameraden der Neuenburger Schützenveteranen haben unter der Leitung ihres Kantonal- und OK-Präsidenten Jean-Dominique Roethlisberger, eine schlichte und charmante Delegiertenversammlung vorbereitet und durchgeführt, welche den Ehrengästen und Delegierten in guter Erinnerung bleiben wird. Ein Ständchen der «La Fanfare l'Union Cornaux», unter der Leitung von Vincent Pellet, sorgte bereits beim Apéro und einleitend zur Delegiertenversammlung für die musikalische Umrahmung. Nach einer kurzen Begrüssung durch den OK Präsidenten, überbrachte Roland Walther, Gemeinderat von Marin die Willkommensgrüsse der Gemeinde, welche sich nach der 2009 erfolgten Fusion neu «La Tène» nennt. In seiner Ansprache hob er die Schönheiten der 3-Seen-Region hervor, welche auch die Grundlage für den touristischen Erfolg der malerischen Gegend bilden. Vor dem Bankett überbrachte auch Regierungsrat Thierry Grosjean, Chef des Volkswirtschaftsdepartements des Kantons Neuenburg, die Grüsse der Neuenburger Regierung. In seiner Ansprache würdigte er die schweizerischen Besonderheiten und Werte, zu welchen auch das Schiesswesen und das mit Erfolg verteidigte Recht des Waffenbesitzes gehören. Er hob besonders hervor, dass seit der Gründung des Verbandes Schweizer Schützenveteranen im 1904, viele einschneidende geschichtliche Ereignisse und Katastrophen bewältigt werden mussten, aber auch Reiche und Ideologien untergegangen seien. Unser Verband habe allen Widerwärtigkeiten getrotzt, und sich, sowie seine Ideale, bis heute erhalten können. Was er als besonderen Verdienst erachtete.

Nach dem schmackhaften Mittagessen waren der Einmarsch der Verbandsfahne und die Landeshymne der Auftakt zur 97. Delegiertenversammlung des VSSV.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung durch den Zentralpräsident

Der Zentralpräsident Bernhard Lampert heisst im Namen des Zentralvorstandes alle Delegierten, Ehrengäste, sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Behörden, der Armee, Vertreter befreundeter Verbände und Vereinigungen, von Firmen, welche unsere Bemühungen in der Nachwuchsförderung unterstützen, herzlich willkommen. Es sind dies:

Behördenvertreter aus der Politik: Oliver Haussener, Grossratspräsident des Kantons Neuenburg; Thierry Grosjean, Regierungsrat des Kantons Neuenburg; Roland Walther, Gemeinderat von Marin; Patrick Möckli, Vertreter des Amtes für Zivilschutz und Militär.

Vertreter der Armee: Brigadier Daniel Berger, Kdt Pz Br 1.

Vertreter aus Schützenkreisen: Paul Röthlisberger, Delegierter SSV; Jacques Dessemontet, Präsident VSS; Urs Stähli, Vorstand SMV; Peter Trauffer, OK-Präsident JU+VE Final; Yvan Perrin, Präsident SNIS und Nationalrat; Emile Amstutz, Ehrenpräsident ACNTV; Jean-Dominique Roethlisberger, Präsident ACNTV und OK Präsident der DV VSSV 2011.

Vertreter von Firmen, welche den VSSV unterstützen: Fritz Egger, RUAG, Ammotec.

Ehrenpräsidenten VSSV: Heinz Hässler und Walter Koller.

Ehrenmitglieder VSSV: Max Brütsch, Peter Caluori, Maurice Guerne, Fritz Britt, Daniel Noser, Pius Kyburz, Josef Lauper und Jules Felder.

Vertreter der Presse: Arnold Näf, Redaktion «Schiessen Schweiz».

Ehrendamen: Marie Hélène Jeanneret und Simone Bringen.

Nach der Begrüssung kam der Zentralpräsident Bernhard Lampert in seinen einleitenden Worten auf die mit Erfolg bekämpfte Waffenschutzinitiative zu sprechen, wobei er einerseits seiner Freude über das erreichte Resultat und andererseits seinem Vertrauen in die Stimmbüger Ausdruck gab. Mit einem Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz und der Aufforderung, sich nun mit gleicher Entschlossenheit den Aufgaben für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen, schloss er die Einleitung. Nach der Genehmigung der Traktandenliste und dem Hinweis auf die statutarischen Grundlagen, erklärt der Zentralpräsident die 97. ordentliche Delegiertenversammlung als eröffnet.

2. Ehrung verstorbener Kameraden

Mit bewegten Worten würdigte und gedachte der Zentralpräsident den verstorbenen Kameraden des vergangenen Jahres. Stellvertretend erwähnte er speziell das Ehrenmitglied Anton Rupp, ehemaliger Zentralkassier des VSSV von 1987 bis 1997, welcher am 14. Februar 2010 nach längerer Krankheit im 89. Altersjahr verstorben ist.

Der Tod ist das Ende eines Lebens, aber nicht der Erinnerung und der Liebe. Der Verlust eines geliebten Menschen ist wohl das Schwerste, was das Leben uns abverlangt. Zurück bleibt die Trauer als Antwort unseres Herzens auf den Verlust eines geliebten Menschen. Ein bekannter Dichter hat irgendwann geschrieben:

Die Trauer ist das Heimweh unseres Herzens nach dem Menschen, den wir liebten.

Die Delegierten gedenken der verstorbenen Mitglieder unseres Verbandes und ehren sie mit einem Augenblick der Stille sowie den Klängen von «Ich hatte einen Kameraden», gespielt von der «La Fanfare l'Union Cornaux».

3. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

Auf der Präsenzliste sind nachstehende Teilnehmer erfasst:

23 Ehrengäste, 122 Delegierte (davon 2 ohne Stimmrecht), 11 Ehrenmitglieder, 9 Zentralvorstandsmitglieder, 1 Medienvertreter, 5 Auszeichnungsberechtigte; das OK der Association cantonale neuchâteloise des tireurs vétérans und zwei Ehrendamen. Davon sind 140 stimmberechtigt. Dies ergibt ein absolutes Mehr von 71 Stimmen. Als Stimmenzähler wurden gewählt: Blumenthal Luzuis, KV Nidwalden; Girelli Giambattista, KV Tessin; Messmer René, KV Appenzell-Innerrhoden; Waldburger Eduard, KV St. Gallen und Bingeli Hans, KV Bern.

4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. April 2010 in Schwanden

Das Protokoll der 96. ordentlichen Delegiertenversammlung ist im Jahresbericht 2010 unseres Verbandes abgedruckt; die deutsche Originalfassung auf den Seiten 21 bis 27, und die französische Übersetzung auf den Seiten 27 bis 32.

Die DV genehmigt das Protokoll diskussionslos mit dem Dank an den Verfasser Bernhard Lampert und an den Übersetzer Michel Dousse.

5. Jahresbericht des Präsidenten & Tätigkeitsbericht der Schiesskommission

Der Jahresbericht des Zentralpräsidenten ist auf den Seiten 1 und 2, in Deutsch, sowie auf den Seiten 2 und 3 in Französisch des Jahresberichts 2010 enthalten. Die Diskussion wird nicht benutzt. Der Vizepräsident Gérald Détraz nimmt die Abstimmung über den Jahresbericht vor. Die Versammlung genehmigt ohne Einwände und mit Applaus den Jahresbericht 2010.

Der Tätigkeitsbericht der Schiesskommission und die Resultate sind auf den Seiten 9 bis 15 des Jahresberichts 2010 zu finden. Der Bericht wird diskussionslos genehmigt und die gute Arbeit der Schiesskommission als Ganzes, sowie die des Präsidenten Peter Anderegg verdankt und gewürdigt.

6. Jahresrechnung 2010, Kranzkartenabrechnung 2010, Bericht der Rechnungsprüfungsstelle, Entlastung von Zentralkassier und Zentralvorstand

Die Jahresrechnung 2010 befindet sich, zweisprachig, auf den Seiten 16 bis 18, die Kranzkartenabrechnung und deren Fonds auf der Seite 19 des Jahresberichtes 2010. Der Zentralkassier, Walter Schiesser, muss ein kleines Defizit von Fr. 414.76, bei Auflösungen von Rückstellungen von Fr. 10'000.– und einem Bezug von Fr. 17'720.– aus dem «Fonds für besondere Aufgaben» präsentieren. Das Defizit ist vor allem begründet mit dem Beitrag an die Gegenkampagne der Waffenverbotsinitiative. Das Verbandsvermögen beträgt am 31.12.2010 Fr. 229'092.51.

Aus dem Kranzkarten-Fonds wurden im vergangenen Jahr hohe Rückzahlungen von Fr. 287'363.– geleistet. Dem stehen Einzahlungen der Kantonalverbände von Fr. 192'843.– gegenüber. Der Bestand des Kranzkartenfonds per 31.12.2010 beträgt Fr. 713'471.–.

Der Bericht der Rechnungsprüfungsstelle des Kantonalverbandes Zürich ist zweisprachig auf der Seite 20 des Jahresberichts 2010 abgedruckt. Die Berichterstatter beantragen der DV 2011, die Jahresrechnung 2010 und die Kranzkartenabrechnung 2010 zu genehmigen. Dem Zentralvorstand sei gleichzeitig Entlastung zu erteilen. Die Rechnungsprüfer haben keine zusätzlichen Bemerkungen.

Die Delegierten folgten dem Antrag diskussionslos und ohne Gegenstimme. Mit Applaus dankten sie dem Zentralkassier, Walter Schiesser, sowie dem Kranzkartenverwalter, Franz Müller, für den grossen und kompetenten Einsatz.

Ansprache von Paul Röthlisberger, Vertreter des SSV

Paul Röthlisberger, Chef Pistole im Vorstand des SSV, dankt für die Einladung und überbringt die Grüsse der Präsidentin des SSV, Dora Andres und des Vorstandes. Selbstredend ist die finanzielle Schieflage des SSV ein Thema und Röthlisberger ruft dazu auf, die Reihen zu schliessen und das Problem gemeinsam und konstruktiv zu lösen. Die sinkenden Teilnehmerzahlen an Schiessanlässen des SSV und der Rückgang der lizenzierten

Schützen sind weitere Sorgenfelder, welche den Vorstand des SSV beschäftigen. Das Eidgenössische Schützenfest von 2015 im Wallis müsste daher zu einer Demonstration der Schützentradition werden. Abschliessend dankt er für die Freiwilligenarbeit im Allgemeinen und den Schützenveteranen im Besonderen, für ihren unermüdlichen Einsatz im und am Schiesswesen. Der SSV sei sich wohl bewusst, dass ohne die Mithilfe der Veteranen kein Grossanlass im Schiesswesen zu bewältigen wäre.

7. Voranschlag für das Jahr 2011

Der Voranschlag 2011 ist auf den Seiten 16 und 17 des gedruckten Jahresberichts 2010 aufgeführt. Er sieht einen kleinen Gewinn von Fr. 1'400.–, bei Ausgaben von Fr. 289'250.– und Einnahmen von Fr. 290'650.– vor.

Das Budget 2011 wird von den Delegierten ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge für das Jahr 2012

Der Zentralkassier stellt den Antrag des Zentralvorstandes vor, wobei der ordentliche Jahresbeitrag und der zweckgebundene Zusatzbeitrag zur Finanzierung der Nachwuchsförderung von je Fr. 1.– unverändert beizubehalten sei.

Die Diskussion wird nicht genutzt und der Antrag des Zentralvorstandes einstimmig genehmigt.

9. Teilrevision der Statuten

Den Delegierten wurde mit der Einladung zur Delegiertenversammlung eine Botschaft zur beantragten Teilrevision der Statuten des VSSV zugestellt. Darin wurden das Ziel und der Zweck, sowie die zu ändernden Artikel, mit der Neufassung der Texte, vorgestellt. Der Zentralpräsident schlägt der DV für die Behandlung des Traktandums folgendes Vorgehen vor:

- Die einzelnen, zu ändernden Artikel, werden nochmals kurz vorgestellt.
- Wer Bemerkungen oder Einwände anbringen möchte, möge dies direkt bei der jeweiligen Behandlung des Artikels tun.
- Sofern zu den einzelnen Artikeln keine Einwände erhoben werden, erfolgt die Schlussabstimmung.

Gegen den Vorschlag werden keine Einwände erhoben, anschliessend die zu ändernden Artikel einzeln vorgestellt. Aus der Versammlung werden eine Bemerkung und ein Antrag gestellt:

- Claude Gaberel, KV NE, weist auf eine Differenz in der französischen Übersetzung des Textes von Artikel 30 (Auftrag Rechnungsprüfungs-kommission) hin, welche bei der Wahl eines Suppleanten von einer «Demission» des Vorgängers spricht. Der Einwand ist berechtigt, denn bei einer festgelegten Amtszeit benötigt es am Schluss keine Demission. In der deutschen Fassung wird dies richtigerweise als Ersatz des «austretenden Mitglieds» bezeichnet. Der Fehler wird in der definitiven Fassung korrigiert, indem mit dem Wortlaut: «... qui a terminé son mandat», übersetzt wird.
- Heinz Althaus, KV BE, stellt den Antrag, der Artikel 40
- der Statuten (Auflösung) sei mit dem gleichen Nachsatz, wie in Artikel 2 (Zweck) zu ergänzen. Da eine Revision des Artikels 40 der Statuten des VSSV nicht traktandiert war, kann er an der heutigen DV nicht behandelt werden und wird auf die DV 2012 vertagt.

Zu den übrigen Artikeln werden keine Bemerkungen und/oder Ergänzungen gemacht.

Vor der Schlussabstimmung wird der Antrag nochmals formuliert: «Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die vorgestellte Revision der Artikel 2, 4, 21, 27, 28, 29, 30 und 35, sowie die notwendigen Anpassungen der Nomenklatur sei zu genehmigen und sofort in Kraft zu setzen».

Die Delegierten stimmen der beantragten Teilrevision der Statuten zu.

10. Wahlen

An der diesjährigen Delegiertenversammlung sind die bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes für die neue Amtszeit 2011 bis 2014 zu wählen. Nach der Vorbemerkung des Zentralpräsidenten, dass Michel Dousse als amtierender Übersetzer nach 10 Jahren aus gesundheitlichen Gründen seine Demission eingereicht hat und dem Hinweis, dass trotz intensiver Bemühungen des Zentralvor-

standes, der heutigen DV nur zwei Kandidaten für die drei Vakanzen vorgeschlagen werden können, nimmt der Zentralpräsident die Wahlen vor.

10.1 Wahl der bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes

Zur Wahl stellen sich: Aerni Edgar 1938, Anderegg Peter 1939, Détraz Gérald 1940, Schiesser Walter 1940, Gränicher Heinz 1942, Müller Franz 1943, Kilchenmann Fritz 1945 und Lampert Bernhard 1947.

Die Wahl wird offen und in globo durchgeführt. Alle bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes werden einstimmig wiedergewählt.

10.2 Wahl von zwei neuen Mitgliedern in den Zentralvorstand

Als Ersatz für den aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen zurückgetretenen Übersetzer, Michel Dousse, schlägt der Kantonalverband Waadt, vorgestellt durch dessen Präsidenten, Michel Talon, folgenden Kandidaten vor:

- Jacques Wahl, geb. 29.05.1951, Dr. phil und Chem Ing. EPFL, wohnhaft in Apples VD

Jacques Wahl wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt und erklärt Annahme der Wahl.

Nach zweijähriger Vakanz hat der Schaffhauser Kantonalverband, mit tatkräftiger Unterstützung der Zürcher Kameraden, anfangs März einen sehr gut ausgewiesenen Kandidaten für das Amt des Verbandsaktuars gemeldet. Charles Gysel, als Präsident des Schützenveteranen-Verbandes Schaffhausen, stellt den Kandidaten kurz vor. Es handelt sich dabei um:

- Walter Ruff, geb. 14.04.1947, kfm. Angestellter und Treuhänder, wohnhaft in Neunkirch SH

Walter Ruff wird ebenfalls einstimmig und mit Applaus gewählt und erklärt Annahme der Wahl. Die beiden neu gewählten Mitglieder des Zentralvorstandes werden durch den Zentralpräsidenten beglückwünscht und willkommen geheissen.

Jacques Wahl und Walter Ruff erhalten je ein Couvert mit Accessoires des ZV überreicht.

Wie bereits angekündigt, ist der Zentralvorstand nicht in der Lage, der Delegiertenversammlung

einen Kandidaten für die Funktion des Pressechefs zu präsentieren. Auch aus der Versammlung werden keine Wahlvorschläge gemacht. Somit bleibt die Funktion weiterhin vakant.

Der Zentralpräsident erklärt sich bereit, für ein weiteres Jahr in Doppelfunktion das Amt des Pressechefs wahrzunehmen.

Der Zentralpräsident ermahnt die Delegiertenversammlung mit klaren Worten, dass der Zentralvorstand bei der Suche von Nachfolgern in den Zentralvorstand, durch die Kantonalverbände besser unterstützt wird.

10.3 Wahl des Zentralpräsidenten

Der bisherige Zentralpräsident, Bernhard Lampert, ist bereit, eine weitere Amtszeit als Zentralpräsident zu wirken. Der Vizepräsident, Gérald Détraz führt die Wahl durch. Bernhard Lampert wird mit Applaus wiedergewählt und erklärt Annahme der Wahl.

10.4 Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Die Delegierten haben bei der Teilrevision der Statuten VSSV einer Änderung des Artikels 30 zugestimmt. Somit ist in der Folge neu eine Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus drei Mitgliedern und einem Suppleanten zu wählen. Den Delegierten wurden Wochen vor der DV die Wahlanträge des Zentralvorstandes und der betroffenen Kantonalverbände zugestellt. Als Kandidaten stellen sich zur Wahl: Arnold Hans, 1940, von Flüelen UR; Henggeler Bernhard, 1941, von Wädenswil ZH; Vöglin Rudolf, 1942, von Pratteln BS und Döbeli Paul, 1946, von Tramelan BE.

Die Wahl wird offen und in globo durchgeführt. Alle vorgeschlagenen Mitglieder der neu geschaffenen Rechnungsprüfungskommission werden einstimmig und mit Applaus gewählt. Die Rechnungsprüfungskommission wird sich an der ersten Sitzung selbst konstituieren.

Ansprache von Herr Brigadier Daniel Berger, Kdt Pz Br 1

Brigadier Daniel Berger, Kommandant der Panzerbrigade 1, überbringt als Vertreter der Armee, die Grüsse und guten Wünsche des Departementschefs, Bundesrat Ueli Maurer und vom Chef der

Armee, Korpskommandant André Blattmann. In seiner Ansprache thematisiert er die heutige Problematik der Sicherheitspolitik und der nationalen Landesverteidigung im Spannungsfeld der Politik, der Finanzen und der Bedrohung. Das Milizsystem, mit der Symbiose von Bürger, Beruf und Militär sei die wirtschaftlichste und effizienteste Wehrform für den Fall Schweiz und somit die einzige richtige Lösung, welche es weiter zu pflegen und zu erhalten gelte. Auch sei für ihn die «Einheit» Waffe und Soldat – und somit die Beibehaltung der Heimabgabe der persönlichen Waffe – eine Frage des Vertrauens, der Glaubwürdigkeit und eines urschweizerischen Wertes. Zum Schluss bedankte er sich bei den Schützenveteranen für die Unterstützung und den ideellen Einsatz zugunsten der Armee.

11. Abgabe der Auszeichnungen

Peter Anderegg, Präsident der Schiesskommission, nimmt mit seinen Kommissionskollegen die Ehrung der anwesenden Auszeichnungsberechtigten vor. Diese sind auf den Seiten 12 und 13 des Jahresberichts 2010 aufgeführt.

Die besten Schützen der Einzelkonkurrenz werden traditionell mit einer Wappenscheibe und einer Medaille ausgezeichnet. Für 2010 sind dies: Salzmann Hansruedi, Langenthal BE (300 m, Kat A); Rhiner Eduard, Dulliken SO (300 m, Kat D); Gailloud Jean-Claude, Cheseaux/Lausanne VD (50 m, Kat A); Portmann Hans, Altishofen LU (50 m, Kat B); Schelbert Alois, Schwyz SZ (50 m, Kat C); Rumo Josef, Rechthalten FR (25 m, Kat D) und Blank Jean-Rodolph, Granges-Marnand FR (25 m, Kat E). Aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen konnten Eduard Rhiner und Alois Schelbert die Wappenscheibe und Medaille leider nicht persönlich in Empfang nehmen.

Abschliessend dankt Peter Anderegg den Mitgliedern der Schiesskommission und des Zentralvorstandes für die Mitarbeit und Unterstützung.

12. Ehrungen

Der Zentralpräsident, Bernhard Lampert, schlägt im Namen des Zentralvorstandes vor, den zurückgetretenen Übersetzer, Michel Dousse, zum Ehrenmitglied zu ernennen.

In einer Laudatio würdigt der Zentralpräsident Michel Dousse mit den Worten:

«Mit Michel verlieren wir einen pflichtbewussten und exakten Übersetzer. Einen Kameraden, der mit seiner freundlichen, zuvorkommenden und immer auf Konsens ausgerichteten Art, viel zum guten Arbeitsklima im Zentralvorstand beigetragen hat. Seine Aufgabe nahm er sehr ernst und bemühte sich mit grossem Aufwand, dass die Texte nicht nur nach dem Wort, sondern auch nach dem Sinn, korrekt übersetzt wurden. Es war für ihn selbstverständlich, sich dabei auch eines gehobenen Stiles zu bedienen.

Aber nicht nur als Übersetzer, war der ausgebildete Elektroingenieur EPFL erfolgreich. Auch als Schütze reüssierte er – man betrachte das Siegerbild des Ständewettkampfes 2009 in Lausanne – darauf erkennt man Michel als Teilnehmer der Zuger Mannschaft mit dem Ordonnanzgewehr 300 m und Gewinner der Silbermedaille.

Ich meine, insgesamt eine bemerkenswerte Leistung, welche die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des VSSV mehr als verdient».

Der Zentralvorstand dankt, auch im Namen der Delegierten, für das grosse Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem weiterhin gute Gesundheit und Lebensfreude.

Die Delegiertenversammlung ernennt Michel Dousse einstimmig und mit anhaltendem Applaus zum Ehrenmitglied des VSSV.

Der Zentralpräsident überreicht dem neu ernannten Ehrenmitglied des VSSV die Ehrenwappenscheibe.

Michel Dousse bedankt sich bei den Mitgliedern des Zentralvorstandes, den drei Zentralpräsidenten (Häslar, Koller und Lampert) sowie seiner Partnerin für die Unterstützung in all den Jahren und den Delegierten für die Ehrung und Anerkennung. Der Zentralvorstand nimmt eine weitere Ehrung vor. Es gehört zu den Traditionen des VSSV, dass an der DV die abgetretenen Kantonalpräsidenten erwähnt und geehrt werden. Ein Präsent als Dank und Anerkennung für die Verdienste am Schiesswesen im Allgemeinen und für die Schützenveteranen im Besonderen dürfen folgende im

2010 zurückgetretenen Kantonalpräsidenten entgegennehmen: Bucher Hermann, KV SG; Favre Francis, KV FR; Hartmann Hans, KV LU; Kessler Achilles, KV BL und Mathier Rodolph, KV VS.

Die Versammlung würdigt ihrerseits das Wirken der ehemaligen Präsidenten der Kantonverbände mit einem grossen Applaus.

13. Bestimmung des Tagungsortes für die DV 2012

Der Präsident des Verbandes Schützenveteranen Basel-Land, Hans Buser, stellt die Kandidatur der Kameraden aus Basel-Land vor.

Die Delegiertenversammlung beauftragt den Kantonverband Basel-Land mit Applaus für die Durchführung der 98. DV des VSSV im 2012, welche am 14.04.2012, im Hotel Engel, in Liestal stattfinden wird.

Der Zentralpräsident verdankt die Bereitschaft der Kameraden von Basel – Land für die Übernahme der DV 2012.

14. Verschiedenes

Der Zentralpräsident macht den Hinweis, dass für 2013 oder 2014 das nächste Eidgenössische Schützenfest für Veteranen vorgesehen ist. Eine Austragung im 2012 ist nicht mehr realistisch. Im 2013 findet im KV BE, für 4 Landesteile ein Jubiläumsschiessen statt. Um eine gegenseitige Konkurrenzierung zu vermeiden, komme deshalb eigentlich nur noch 2014 in Frage. Der Zentralvorstand würde sich eine Austragung in der Region Nord – Nordostschweiz wünschen. Die Kanton-verbände haben die Ausschreibung und die Grundbestimmungen bereits im 2010 erhalten. Der Zentralvorstand erwartet mit Interesse Kandidaturen im Verlaufe dieses Jahres.

Das Wort wird aus der Versammlung nicht ergriffen.

Schlusswort Zentralpräsident

Der Zentralpräsident bedankt sich bei der Association cantonale neuchâteloise des tireurs vétérans und dem Organisationskomitee unter der Führung des Kantonalpräsidenten Jean-Dominique Roethlisberger ganz herzlich für die gute

Vorbereitung und die Organisation der heutigen Delegiertenversammlung. Die schlichte und sympathische Art der Neuenburger hat uns beeindruckt und erfreut.

Unser Dank gilt der Gemeinde Marin, für den Apéro und für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des Espace Perrier.

Ein besonderes Dankeschön ging an die Ehrengäste für Ihre Anwesenheit und ihr Interesse an der Sache der Schützenveteranen.

Ein herzliches Dankeschön richtet er an die charmanten Ehrendamen, Marie-Hélène Jeanneret und Simone Briggen, welche mit ihrer schmucken Präsenz unsere Delegiertenversammlung bereichert haben.

Sein Dank geht aber auch an alle Delegierten der Kantonalverbände für den speditiven und reibungslosen Ablauf der Versammlung sowie für das Vertrauen, das sie dem Zentralvorstand mit der Unterstützung der Anträge entgegengebracht haben.

Er dankt der Presse für eine objektive und wohlgesinnte Berichterstattung, verbunden mit der Hoffnung, dass sie unsere Anlässe auch unter dem Jahr kommentieren und uns dadurch die notwendige Publizität verschaffen.

Ganz zum Schluss wünschte er allen Anwesenden eine gute Heimkehr und dass ihnen die Zukunft Gesundheit, Lebensfreude und Zufriedenheit bringen möge. Den Schützenveteraninnen und Schützenveteranen allzeit «Gut Schuss» und dass sie dem Schiessport noch lange frönen können. Getreu unserem Motto:

«Uns zur Freude, der Jugend zum Vorbild»

Die 97. ordentliche Delegiertenversammlung 2011 des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen schliesst um 15.40 Uhr.

PROCÈS-VERBAL

de la 97^e assemblée ordinaire des délégués,

le samedi, 16 avril 2011, à 13.15 h, à l'Espace Perrier de Marin NE

présidence: Bernhard Lampert, président central

procès-verbal: Bernhard Lampert, préposé au procès-verbal et chef de presse,
avec l'aide de Heinz Gränicher, secrétaire central

traduction: Jacques Wahl et Michel Dousse

ordre du jour: selon l'invitation

Les camarades tireurs vétérans de Neuchâtel ont préparé et conduit, sous la direction de leur président cantonal et président du comité d'organisation, Jean-Dominique Roethlisberger, une sobre et agréable assemblée des délégués, dont les invités d'honneur ainsi que les délégués garderont un bon souvenir.

Lors de l'apéritif, une aubade de la fanfare «l'Union Corniaux», sous la direction de Vincent Pellet, introduisit l'assemblée des délégués en musique.

Après les brèves salutations du président du comité d'organisation, c'est au tour de Roland Walther, conseiller municipal de Marin, de transmettre les salutations de bienvenue de sa commune, laquelle se nomme dorénavant, après la fusion de 2009, La Tène.

Dans son discours, il souligna la beauté pittoresque de la région des 3 lacs, laquelle constitue d'ailleurs la fresque essentielle à l'essor touristique des lieux.

Avant le repas, le conseiller d'État Thierry Grosjean, chef du Département des affaires économiques du canton de Neuchâtel, apporta également les vœux du gouvernement neuchâtelois. Dans son discours, il salua les particularités et valeurs suisses, parmi lesquelles figurent le tir en général et le droit, défendu avec succès, de posséder une arme. Il souligna, que depuis la fondation de l'Association suisse des tireurs vétérans en 1904, des catastrophes et de nombreux événements historiques dramatiques ont dû être surmontés et que, d'autre part, des empires et des idéologies ont été anéantis.

Notre Association a défié toutes les adversités et a pu, jusqu'à aujourd'hui, assurer sa pérennité et

poursuivre ses idéaux, ce qu'il relève comme particulièrement méritant.

Après le délicieux repas de midi, l'entrée du fanion de l'Association et l'hymne national furent le prélude à la 97^e assemblée des délégués de l'ASTV.

Ordre du jour

1. Salutations du président central

Le président central Bernhard Lampert a souhaité la bienvenue au nom du comité central à tous les délégués, aux invités d'honneur, ainsi qu'à de nombreuses personnalités issues du monde de politique, des autorités et de l'armée, ainsi qu'à des représentants d'organisations amies et d'entreprises qui soutiennent nos efforts dans la promotion de la relève. Ce sont:

Représentants des autorités politiques: Oliver Haussener, président du Grand Conseil du canton de Neuchâtel, Thierry Grosjean, conseiller d'État du canton de Neuchâtel, Roland Walther, conseiller municipal de Marin, Patrick Möckli, représentant du service de la sécurité civile et militaire (SSCM) du canton de Neuchâtel ;

Représentant de l'armée: Brigadier Daniel Berger, cdt br bl 1 ;

Représentants du cercle des tireurs: Paul Röthlisberger, délégué FST, Jacques Dessemontet, président ASTS, Urs Staehli, comité de direction ASM, Peter Trauffer, président CO finale JU + VE, Yvan Perrin, président SNIS et conseiller national, Emile Amstutz, président d'honneur ACNTV, Jean-Dominique Roethlisberger, président ACNTV et président du comité d'organisation de l'AD de l'ASTV 2011 ;

Représentant des entreprises qui soutiennent l'ASTV: Fritz Egger, RUAG, Ammotec ; **Présidents d'honneur ASTV:** Heinz Häslер et Walter Koller;

Membres d'honneur ASTV: Max Brütsch, Peter Caluori, Maurice Guerne, Fritz Britt, Daniel Noser, Pius Kyburz, Josef Lauper et Jules Felder;

Représentant de la presse: Arnold Nafé, rédaction «Schiessen Schweiz»;

Dames d'honneur: Marie Hélène Jeanneret et Simone Briggen.

Après les salutations d'usage, le président central Bernhard Lampert entama son allocution d'ouverture par l'évocation du succès rencontré lors de la lutte contre l'initiative «pour la protection face à la violence des armes», en exprimant d'une part sa satisfaction face aux résultats obtenus et d'autre part sa confiance dans les électeurs. Pour conclure il exprima ses remerciements à tous ceux qui participèrent par leur engagement, leur disponibilité et leur détermination dans l'accomplissement des tâches en vue d'un futur couronné de succès. Après approbation de l'ordre du jour et référence aux bases statutaires, le président central déclare la 97^e assemblée des délégués ouverte.

2. Hommage aux camarades décédés

Avec des paroles empreintes d'un profond respect, le président central rend hommage aux camarades décédés lors de l'année écoulée.

Il mentionne tout particulièrement le membre honoraire Anton Rupp, ancien trésorier de l'ASTV de 1987 à 1997, qui est décédé le 14 février 2010 à l'âge de 89 ans, des suites d'une longue maladie.

La mort est la fin d'une vie, mais pas des souvenirs et de l'amour. La perte d'un être cher est bien la chose la plus difficile que la vie exige de nous.

Ne reste que le chagrin en réponse de notre cœur à la perte d'un être aimé.

Un célèbre poète a écrit à un moment donné:

Die Trauer ist das Heimweh unseres Herzens nach dem Menschen, den wir liebten.

Le deuil est la nostalgie de nos coeurs envers les êtres que nous aimions.

Les délégués honorent les membres défunt de notre Association et leur rendent hommage par une minute de silence puis aux sons de «J'avais un camarade», morceau joué par la fanfare «l'Union Cornaux».

3. Contrôle des présences et élection des scrutateurs

La liste des présences indique:

23 invités d'honneur, 122 délégués (dont 2 sans droit de vote), 11 membres d'honneur, 9 membres du comité central, un représentant des médias, 5 tireurs décorés, le comité d'organisation (CO) de l'Association cantonale neuchâteloise des tireurs vétérans et deux dames d'honneur. Total 140 droits de vote, majorité absolue 71 voix.

Les scrutateurs suivants ont été choisis: Luzius Blumenthal, ass. cant. Nidwald, Girelli Giambattista, ass. cant. Tessin; René Messmer, ass. cant. Appenzell Rhodes Intérieures; Edward Waldburger ass. cant. St-Gall et Hans Binggeli, ass. cant. Berne.

4. Procès-verbal de la réunion du 17 avril 2010 à Schwanden

Le procès-verbal de la 96^e assemblée ordinaire est publié dans le rapport annuel 2010 de notre Association, la version allemande originale sur les pages 21 à 27 et la traduction française sur les pages 27 à 32.

L'assemblée des délégués approuve le procès-verbal sans discussion et avec remerciements à l'auteur Bernhard Lampert et au traducteur Michel Dousse.

5. Rapport annuel du président et rapport d'activités de la commission de tir

Le rapport du président central est publié dans le rapport annuel 2010 aux pages 1 à 2 en allemand et 2 à 3 en français. La parole n'est pas demandée.

Le vice-président, Gérald Détraz, conduit le vote à propos du rapport présidentiel.

L'assemblée l'adopte sans opposition et avec des applaudissements nourris.

Commission de tir.

Le rapport de la commission de tir et les résultats sont publiés aux pages 9 à 15 du rapport annuel. Le rapport de la commission est approuvé sans

discussion et le bon travail de la commission de tir dans son ensemble de même que celui de son président Peter Andregg sont reconnus et appréciés.

6. Comptes 2010, décompte des cartes-couronnes 2010, rapport des vérificateurs des comptes, décharge au comité central et à son trésorier

Les comptes 2010 se trouvent dans les deux langues aux pages 16 à 18, les décomptes des cartes-couronnes et des fonds à la page 19 du rapport annuel 2010.

Le trésorier central, Walter Schiesser, présente un léger déficit de CHF 414.76, malgré l'utilisation de réserves pour un montant de CHF 10'000.– et un retrait de CHF 17'720.– du «fonds pour tâches spéciales». Ce déficit est avant tout dû à la contribution à la campagne contre l'initiative «pour la protection face à la violence des armes» du 13 février 2011. La fortune de l'Association au 31.12.2010 est de CHF 229'092.51.

L'année dernière, des remboursements importants pour un montant de CHF 287'363.– ont été prélevés sur le fonds des cartes-couronnes. D'un autre côté, on enregistre des versements des associations cantonales pour un montant de CHF 192'843.–. L'état du fonds des cartes-couronnes se monte au 31.12.2010 à CHF 713'471.–

Le rapport des vérificateurs des comptes de l'Association cantonale de Zürich est publié en deux langues à la page 20 du rapport annuel.

Les rapporteurs proposent à l'assemblée des délégués 2011 d'accepter les comptes annuels 2010 et les décomptes des cartes-couronnes 2010.

Ils recommandent également de donner décharge au comité central. Les vérificateurs n'ont pas de commentaires à faire.

Les délégués ont accepté la recommandation des rapporteurs sans discussion et sans opposition.

Avec des applaudissements, ils remercient le trésorier central, Walter Schiesser, de même que le responsable des cartes-couronnes, Franz Müller, pour leur engagement compétent et conséquent.

Allocution prononcée par Paul Röthlisberger, représentant de la FST

Paul Röthlisberger, chef de la section pistolet de la FST, remercie de l'invitation et apporte les sa-

lutations de la présidente de la FST, Dora Andres et du comité.

Inutile de dire que les difficultés financières de la FST sont un sujet de préoccupation et Roethlisberger demande de resserrer les rangs afin de résoudre le problème conjointement et de manière constructive.

La baisse du nombre de participants aux épreuves de tir de la FST et le déclin des détenteurs de licence sont d'autres soucis dont s'occupe le comité de la FST.

La Fête fédérale de tir de 2015, en Valais, devrait être une démonstration vivante des traditions liées au tir.

Enfin, il remercie les tireurs vétérans pour le volontariat en général et en particulier ainsi que pour leur engagement constant dans et pour les activités de tir. La FST est bien consciente que sans la contribution des vétérans aucun événement de tir d'envergure ne pourrait avoir lieu.

7. Prévisions budgétaires pour 2011

Les prévisions 2011 sont publiées aux pages 16 et 17 du rapport annuel 2010.

Il est prévu un petit bénéfice de CHF 1'400.– avec des dépenses de CHF 289'250.– et des recettes de CHF 290'650.–.

Le budget 2011 est approuvé par les délégués à l'unanimité, sans discussion.

8. Fixation de la cotisation annuelle pour 2012

Le trésorier central soumet une proposition du comité central à savoir que la cotisation annuelle ordinaire et la cotisation complémentaire, allouée au financement de la promotion de la relève, restent chacune inchangées à CHF 1.–

La parole n'est pas demandée et la requête du comité central est approuvée à l'unanimité.

9. Révision partielle des statuts

Avec l'invitation à l'assemblée des délégués, ceux-ci ont reçu un message en vue de réviser partiellement les statuts de l'ASTV. On y a présenté les buts, les justifications de même que les articles à modifier avec leurs nouvelles formulations.

Le président central a proposé à l'assemblée l'ordre suivant pour le traitement de ces points:

- Les différents articles à modifier sont encore brièvement présentés.*

- Celui ou celle qui souhaite émettre des objections ou observations peut intervenir directement lors de l'examen de l'article en question.
- Si aucune objection n'est soulevée à propos de chaque article, la votation finale les entérine. Pas d'objections soulevées contre la proposition de présenter ensuite les articles à modifier l'un après l'autre.

De l'assemblée émane une remarque et une demande:

Claude Gaberel, AC NE, évoque une différence dans la traduction française du texte de l'article 30 (Composition de la commission de vérification des comptes) laquelle parle, lors de l'élection d'un suppléant, d'une «démission» de son prédécesseur.

L'objection est justifiée, parce que pour un mandat à durée déterminée, la démission n'est pas requise. Dans la version allemande, cela est correctement mentionné, comme le remplacement du «membre qui se retire».

L'erreur sera corrigée dans la version finale et traduite par le libellé: «qui a terminé son mandat».

Heinz Althaus, A.C. BE présente la demande que l'article 40 des statuts (dissolution) soit complété avec le même post-scriptum (remarque) que dans l'article 2 (Buts). Comme la révision de l'article 40 des statuts de l'ASTV n'a pas été agencée, elle ne peut pas être traitée à l'AD d'aujourd'hui mais a été reportée à l'AD 2012.

Aucune autre remarque à propos des autres articles n'a été formulée.

Avant le vote final, la requête est encore une fois formulée: «Le comité central propose à l'assemblée des délégués, que la révision présentée des articles 2, 4, 21, 27, 28, 29, 30 et 35, de même que les ajustements nécessaires de la nomenclature, soient approuvés et entrent en vigueur immédiatement».

Les délégués acceptent la révision partielle des statuts.

10. Élections

Lors de l'assemblée des délégués de cette année, les membres du comité central en exercice sont à élire pour la nouvelle période 2011 – 2014.

Le président central fait une remarque préalable mentionnant le désir de Michel Dousse, actuel traducteur, en fonction depuis 10 ans, de se retirer

pour des raisons de santé et indique que, malgré d'intensives recherches du comité central, seuls deux candidats pour trois postes vacants peuvent être proposés à l'assemblée d'aujourd'hui. Le président central aborde alors les élections.

10.1 Élection des membres actuels du comité central

Se présentent pour leur élection: Aerni Edgar 1938, Anderegg Peter 1939, Détraz Gérald 1940, Schiesser Walter 1940, Gränicher Heinz 1942, Müller Franz 1943, Kilchenmann Fritz 1945 et Lampert Bernhard 1947.

L'élection est ouverte et effectuée *in globo*. Tous les membres actuels du comité central sont réélus à l'unanimité.

10.2 Élection de deux nouveaux membres au comité central

En remplacement de Michel Dousse qui se retire, l'Association cantonale vaudoise propose, par la voix de son président Michel Talon, le candidat suivant:

- Jacques Wahl, né le 29.05.1951, ingénieur chimiste EPFL, indépendant, Dr. es sc. tech, domicilié à 1143 Apples VD.

Jacques Wahl est élu unanimement avec des applaudissements fournis et déclare accepter son élection.

Après deux ans de vacance, l'Association cantonale de Schaffhouse, avec le soutien actif des camarades zurichois, a annoncé, au début mars, un excellent candidat pour le poste de responsable des procès-verbaux (actuaire) de l'Association. Charles Gysel, en tant que président de l'Association des tireurs vétérans de Schaffhouse, présente brièvement le candidat. Il s'agit de:

- Walter Ruff, né le 14.04.1947, employé de commerce et agent fiduciaire, domicilié à Neunkirch SH.

Walter Ruff est également élu unanimement avec des applaudissements et déclare accepter son élection.

Les deux nouveaux membres élus au comité central sont félicités par le président central qui leur souhaite la bienvenue.

Jacques Wahl et Walter Ruff reçoivent chacun une enveloppe avec les accessoires vestimentaires du comité central.

Comme annoncé précédemment, le comité central n'est pas en mesure de présenter à l'assemblée des délégués un candidat pour la fonction d'attaché de presse.

Aucune candidature n'émane spontanément de l'assemblée. Ainsi la fonction reste toujours vacante. Le président du comité central dit accepter pour une nouvelle année, en double fonction, le poste d'attaché de presse. Le président central a exhorté l'assemblée des délégués, en termes non équivoques, que le comité central attend un meilleur soutien des associations cantonales dans la recherche des successeurs au comité central.

10.3 Élection du président central

L'actuel président central, Bernhard Lampert, est prêt à remplir sa fonction pour une nouvelle période.

Le vice-président, Gérald Détraz conduit l'élection.

Bernhard Lampert est réélu avec des applaudissements nourris et déclare accepter son élection.

10.4 Élection des vérificateurs des comptes

Les délégués ont, lors de la révision partielle des statuts ASTV, adopté un amendement de l'article 30. Par conséquent, la commission de vérification des comptes se compose dorénavant de trois membres et d'un suppléant à élire.

Quelques semaines avant l'AD, les propositions de candidatures ont été adressées aux délégués et aux associations cantonales. Sont proposés comme candidats aux élections: Arnold Hans, 1940, de Flüelen UR; Bernhard Henggeler, 1941, de Wädenswil ZH; Rudolf Vöglin, 1942, de Pratteln BS et Paul Döbeli, 1946, de Tramelan BE.

L'élection est effectuée de façon ouverte et in globo. L'ensemble des membres proposés de la nouvelle commission de vérification des comptes est accepté et élu avec des applaudissements.

La Commission de vérification des comptes se constituera d'elle même lors de sa première séance.

Allocution du Brigadier Daniel Berger, cdt br bl 1

Le brigadier Daniel Berger, commandant de la brigade blindée 1, apporte, en tant que représentant de l'Armée, les salutations et vœux du chef du département, le conseiller fédéral Ueli Maurer

ainsi que du chef de l'Armée, le cdt corps André Blattmann. Dans son allocution, il insiste sur la problématique de la politique de sécurité ainsi que sur la défense de la patrie dans le contexte politique, financier et de la menace.

Le système de milice, avec les synergies «citoyens, formations professionnelle et militaire» est le système de défense le plus économique et le plus efficace pour le cas suisse et ainsi la seule solution correcte dont la pérennité doit être assurée.

Pour lui, la conjonction «fusil et soldat» est également un tout qui s'exprime notamment par la conservation de l'arme personnelle au domicile – une question de confiance et de crédibilité- ainsi qu'une valeur suisse ancestrale. Pour conclure, il remercie les tireurs vétérans de leur appui et de leur engagement idéal en faveur de l'Armée.

11. Remise des distinctions

Peter Anderegg, président de la commission de tir, félicite, au nom de ses collègues, les vainqueurs. Leurs noms figurent aux pages 12 et 13 du rapport annuel 2010. Les meilleurs tireurs du concours individuel sont décorés traditionnellement avec un vitrail et une médaille.

Pour 2010 ce sont: Salzmann Hansruedi, Langenthal BE (300 m, cat A); Rhiner Eduard, Dulliken SO (300 m, cat D); Gailloud Jean-Claude, Cheseaux/Lausanne VD (50 m, cat A); Portmann Hans, Altishofen LU (50 m, cat B); Schelbert Alois, Schwyz SZ (50 m, cat C); Rumo Josef, Rechthalten FR (25m, cat D) et Blank Jean-Rodolph, Granges-Marnand FR (25 m, cat E). Pour des raisons de santé ou personnelles Eduard Rhiner et Alois Schelbert ne purent malheureusement pas recevoir en main propre leur vitrail et leur médaille.

12. Honorariat

Le président central, Bernhard Lampert, propose, au nom du comité central, de promouvoir le traducteur sortant Michel Dousse au rang de membre d'honneur.

Dans son éloge à Michel Dousse, le président central s'exprime en ces mots:

«Avec Michel nous perdons un traducteur conscientieux et exact.

Un camarade qui, avec sa manière amicale, courtoise et consensuelle, a beaucoup contribué au bon climat de travail au sein du comité central.

Il prit ses tâches très au sérieux et s'efforça, avec une grande application, que les textes ne soient pas seulement traduits littéralement mais aussi en respectant leur sens. Ce fut pour lui naturellement l'occasion de pratiquer un style élégant. Cet ingénieur électricien EPFL de formation n'eut pas seulement du succès comme traducteur mais aussi comme tireur si l'on considère le palmarès du 24^e concours de tir inter associations lors de la FFTV en juillet 2009 à Lausanne. On peut y voir Michel Dousse récompensé par la médaille d'argent comme membre de l'équipe zougoise à l'arme d'ordonnance à 300 m.

Ainsi, je suis d'avis que de telles prestations méritent plus que largement l'attribution du statut de membres d'honneur de l'ASTV».

Le comité central le remercie aussi au nom des délégués, pour son engagement conséquent pendant 10 ans et lui souhaite tout de bon pour le futur, mais avant tout bonne santé et joie de vivre.

L'assemblée des délégués nomme Michel Dousse membre d'honneur de l'ASTV à l'unanimité et avec des applaudissements soutenus.

Le président central remet le vitrail d'honneur au nouveau membre honoraire de l'ASTV.

Michel Dousse remercie ses collègues du comité central, les trois présidents centraux avec lesquels il a collaboré (Häsler, Koller et Lampert) ainsi que sa partenaire pour son soutien pendant toutes ces années et les délégués pour l'honorariat et leur reconnaissance.

Le comité central procède à un autre honorariat. Il appartient en effet aux traditions de l'ASTV, de mentionner et d'honorer lors de l'AD les présidents cantonaux qui se retirent. Un présent comme remerciement et en reconnaissance pour les services rendus au tir en général et aux tireurs vétérans en particulier est remis aux présidents cantonaux qui se sont retirés en 2010, à savoir: Bucher Hermann, ass. cant. SG, Favre Francis, ass. cant FR, Hartmann Hans, ass. cant LU, Kessler Achilles, ass. cant BL et Mathier Rodolph, ass. cant VS.

L'assemblée reconnaît pour sa part l'efficacité des présidents sortants des associations cantonales par des applaudissements fournis.

13. Choix du lieu de l'AD 2012

Le président de l'Association des tireurs vétérans de Bâle Campagne, Hans Buser, soumet la candidature de Bâle-Campagne à ses camarades. L'assemblée des délégués manifeste son approbation par des applaudissements et charge donc l'Association cantonale de Bâle-Campagne de la mise en œuvre de la 98^e AD de l'ASTV en 2012, laquelle aura lieu le 14 avril 2012 à l'hôtel Engel à Liestal.

Le président central remercie la disponibilité des camarades de Bâle Campagne pour l'organisation de l'AD 2012.

14. Divers

Le président central fait remarquer que l'on prévoit une prochaine Fête fédérale de tir des vétérans en 2013 ou 2014. Un arrangement pour 2012 n'est plus réaliste.

En 2013 aura lieu, dans le cadre de l'Association cantonale bernoise, un tir de jubilé pour quatre sous-sections. Afin d'éviter une concurrence réciproque, seule l'année 2014 entre encore en considération.

Le comité central verrait bien un arrangement dans la région nord / nord-est de la Suisse.

Les associations cantonales ont reçu le descriptif et les règles de base en 2010 déjà. Le comité central attend avec intérêt les candidatures au cours de cette année.

La parole n'est pas demandée par l'assemblée.

Conclusion du président central

Le président central remercie chaleureusement l'Association cantonale neuchâteloise et le comité d'organisation, sous la direction du président cantonal Jean-Dominique Roethlisberger, pour la bonne préparation et l'organisation de l'assemblée des délégués de ce jour.

La manière conviviale et sympathique des Neuchâtelois nous a impressionnés et réjouis.

Nos remerciements vont aussi à la commune de Marin, pour l'apéritif et pour la mise à disposition gratuite de l'Espace Perrier.

Un remerciement particulier va à nos invités d'honneur pour leur présence et pour leur intérêt à la cause des tireurs vétérans.

Un grand merci est aussi adressé aux charmantes dames d'honneur, Mesdames Marie-Hélène Jean-neret et Simone Brüggen qui, par leur présence féminine, ont enrichi notre assemblée.

Les remerciements du président central vont également à tous les délégués des associations cantonales pour la rapidité et le bon déroulement de la réunion et pour la confiance qu'ils ont témoignée au comité central par leur soutien aux propositions faites.

Il remercie la presse pour l'établissement d'un rapport objectif et bien intentionné, conjointement avec l'espérance qu'elle commenterait aussi nos

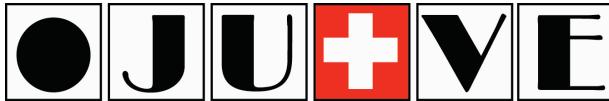
événements dans le courant de l'année afin de nous assurer la publicité nécessaire.

Enfin, il a souhaité à tous un bon retour dans les foyers et que le futur leur apporte santé, bonheur et satisfactions.

Aux tireuses et aux tireurs vétérans il souhaite: «Bon tir» et qu'ils puissent encore longtemps s'adonner au tir sportif, fidèles à notre devise:

«Pour notre plaisir et comme exemple pour notre jeunesse»

La 97^e assemblée ordinaire des délégués 2011 de l'Association suisse des tireurs vétérans est close à 15h40.



Der JU+VE-Final wird durch folgende Firmen und Organisationen unterstützt:

La finale JU+VE est soutenue financièrement par les firmes et organisations suivantes:

- SIUS AG, Effretikon (Hauptsponsor)
- SSV, Schweizer Schiesssportverband
- RUAG Ammotec, Thun
- Luzerner und St. Galler Kantonalbank

Die folgenden Kantone unterstützten uns aus Mitteln des Sportfonds:

Les cantons suivants mettent aussi à disposition des montants pris dans leurs fonds du Sport Toto:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| • Kanton Bern | • Kanton Solothurn |
| • Kanton St. Gallen | • Kanton Zug |

Zusätzliche Beiträge durften wir von folgenden Kantonalverbänden und Unterverbänden des VSSV entgegennehmen:

D'autres aides sont accordées par des associations cantonales et des sous-associations de l'ASTV:

- | | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| • Aargau | • Appenzell AR | • Bern |
| • Bern-Emmental | • Bern-Jura Bernois | • Bern-Mittelland |
| • Bern-Oberaargau | • BE-Oberland | • Bern-Seeland |
| • Fribourg | • Glarus | • Genève |
| • Graubünden | • Neuchâtel | • Nidwalden |
| • Obwalden | • Schaffhausen | • Schwyz |
| • Ticino | • Vaud | • Zug |

Vielen herzlichen Dank!
Un grand merci à tous!